

De Buet

INFORMATIONSBLAT VUN DER
RÉISER GEMENG

Bierchem, Béiweng, Kockelscheier,
Krautem, Léiweng, Peppeng, Réiser

n°2/2013



Mäerz-Abrëll



Sommaire



- Auch auf lokaler Ebene gegen die Arbeitslosigkeit vorgehen!

3



- Projets d'aménagement particulier
- Maisons relais - Roeser

4

4



- Die Gartensaison steht vor der Tür !

5



- Torffrei Gärtnern
- myenergy days 2013

6

9



- Etat civil - Décembre 2012 & Janvier 2013

10



- Ausgabe einer neuen Serigraphie
- Völkerballturnier
- Rentnerfeier 2012
- Iwernuechtung an der Maison Relais Bierchem
- Indoor Football Turnier LASEP
- Fête de fin d'année 2012

12

13

14

16

16

17



- Séance publique du 4 février 2013
Öffentliche Sitzung vom 4. Februar 2013

18



- 17° Bourse de modélisme ferroviaire
17. Modelleisenbahn -Tauschbörse
- Amicale vun den Enrôlés de Force,
Sektioon Réiserbann - Generalversammlung
- Informatiouns-Owend - BURKINA FASO 2012
- Fraën a Mammen - Bazar
- Fraentreff Réiserbann - 29° Second-Hand
- Grouss Botz 2013
- Conférence - «Hériter sans frontières»
- Amis de l'Histoire du Roeserbann
- Generalversammlung
- HMR - Karfreideg
- Dem Ouschterhues op der Spuer
- Fraen a Mammen - Reisebericht Namibia
- Poppentheater Hoplabum - Dem Kett säin Handy
- Virtrag ALA
- Ausflug - Koblenz
- Ateliers créatifs
- Agenda - Manifestatiounskalenner - März/Abrëll 2013
- Agenda - Sportskalenner - März/Abrëll 2013

34

35

36

37

38

39

40

40

41

42

43

44

45

46

47

49

51



- Nuit du Sport

48



Editeur :
Administration communale
de Roeser

Réalisation :
MISENPAGE s.à r.l.

Auch auf lokaler Ebene gegen die Arbeitslosigkeit vorgehen!

In seiner ersten Sitzung des neuen Jahres befasste sich der Gemeinderat u.a. mit der Arbeitslosigkeit auf dem Gebiet der Gemeinde Roeser. Natürlich waren sich die Gemeinderäte bei dieser Debatte bewusst, dass die steigende Arbeitslosigkeit kein lokales Phänomen ist und dass die Bekämpfung dieses Problems hauptsächlich auf nationaler und regionaler Ebene geschehen kann. Trotzdem sollte die Situation regelmäßig analysiert werden, um auch die lokalen Maßnahmen der Bekämpfung anzupassen und auszubauen.

Die Arbeitslosenquote der Gemeinde Roeser lag jahrelang unter dem nationalen Mittelwert. Diese Situation hat sich in den vergangenen 10 Jahren jedoch grundlegend verändert. Eine erste Erhöhung fand in den Jahren 2004/2005 statt, als die Gesetzgebung betreffend die Invalidenrenten verändert wurde und die Arbeitnehmer, welche sich in einem „reclassement externe“ befanden, in den Statistiken als „arbeitslos“ eingestuft wurden. In einem „reclassement externe“ befinden sich Arbeitnehmer, welche die Anforderungen ihres aktuellen Arbeitsplatzes aufgrund eines Verlustes ihrer körperlichen oder intellektuellen Fähigkeiten nicht mehr erfüllen können und trotzdem auf dem Arbeitsmarkt bleiben, um eventuell einen anderen Arbeitsplatz zu erhalten. Eine weitere substantielle Steigerung fand 2009 statt, direkt nach dem Ausbruch der Krise, mit deren Konsequenzen wir auch heute immer noch zu kämpfen haben. Zum 1. Dezember 2012 waren in unserer Gemeinde insgesamt 180 Mitbürgerinnen und Mitbürger arbeitslos. Bei einer aktiven Bevölkerung von 2.750 Menschen, bedeutet dies eine Arbeitslosenquote von 6,5 Prozent. Hiermit liegt die Gemeinde Roeser genau auf dem nationalen Mittelwert unseres Landes.

Von den insgesamt 180 Menschen, welche beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, sind 96 Männer und 84 Frauen. 145 Mitbürger sind arbeitslos im klassischen Sinn des Wortes, 28 Menschen befinden sich in der Prozedur des „reclassement externe“ und 7 Einwohner der Gemeinde erhalten den „RMG“, währenddessen sie als Arbeitssuchende bei der ADEM gemeldet bleiben. Was das Alter der Arbeitslosen anbelangt, kann festgestellt werden, dass die Alterskategorie der 40 bis 49-jährigen mit insgesamt 56 Arbeitslosen am stärksten betroffen ist. Bei den jüngeren Einwohnern der Kategorie bis 25 Jahre sind 18 Menschen ohne Arbeit. Die Kategorie der jüngsten Arbeitssuchenden macht demnach insgesamt 10 Prozent der Arbeitslosigkeit in unserer Gemeinde aus.

Welches sind nun die konkreten Maßnahmen der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, welche innerhalb der Grenzen der Gemeinde bereits umgesetzt wurden? Seit vielen Jahren schon unterstützt die Gemeinde die lokale Beschäftigungsinitiative „CIGL Roeserbann“. Für das Jahr 2013 werden hier insgesamt 24 Zeitverträge für unqualifizierte Arbeiter angeboten. Die Arbeitnehmer werden zwischen 6 und 24 Monaten eingestellt und können während dieser Zeit verschiedene Schulungen absolvieren um ihre Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt zu erhöhen. Seit einigen Jahren bildet die Gemeindeverwaltung auch Lehrlinge in der gemeindeeigenen Gärtnerei aus. In den Maisons Relais wurden 6 Mitarbeiter eingestellt, welche dabei sind, ihre Ausbildung als „éducateur gradué“ zu absolvieren. Ferner beschäftigt die Gemeindeverwaltung 3 Arbeitnehmer im Statut des „travailleur handicapé“. 2012 wurde schließlich beschlossen, 3 Jugendliche im Rahmen eines „contrat d'appui emploi“ (CAE) in der Verwaltung und innerhalb des technischen Dienstes zu beschäftigen. Leider konnte bis dato jedoch erst ein einziger Jugendlicher eingestellt werden. Die beiden restlichen Posten werden 2013 erneut ausgeschrieben werden.

Man kann also feststellen, dass die Gemeindeverwaltung bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt hat, um die Arbeitslosigkeit auch lokal zu bekämpfen. Natürlich müssen diese lokalen Maßnahmen regelmäßig der momentanen Situation angepasst werden. Der Gemeinderat hat deshalb auch eine Resolution verabschiedet, welche weitere Schritte zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit vorsieht (Siehe Seite 29). Abschließend müssen wir jedoch unterstreichen, dass bei allem guten Willen, die Gemeinde natürlich das Problem der Arbeitslosigkeit nicht alleine begegnen kann und sicherlich auch nicht für alle 180 aktuellen arbeitsuchende Mitbürger, eine Lösung finden kann. Dennoch versuchen wir unser Bestes!

Ihr Schöffenrat,

Tom Jungen
Suzette Dostert-Wagener
Renée Quintus-Schanen



Projets d'aménagement particulier

Projet d'aménagement particulier – lieu-dit Grand-rue à Roeser

Par décision du 24 septembre 2012 le conseil communal a approuvé le projet d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Roeser (Grand-rue), présenté par le bureau d'architecture WW+ d'Esch-sur-Alzette pour le compte de la société Solarix S.A.

Autorisation

Autorité supérieure	Date	Références
Ministère de l'Intérieur et à la Grande Région	22 janvier 2013	16643/41C ROESER

Plan d'aménagement particulier Parc Luxite (Phase 1) – Modification ponctuelle

Par décision du 24 septembre 2012 le conseil communal a approuvé le projet de modification ponctuelle du plan d'aménagement particulier Parc Luxite – Phase 1, présenté par DEWEY-MULLER pour le compte de la société Poudrerie de Luxembourg S.A.

Autorisation

Autorité supérieure	Date	Références
Ministère de l'Intérieur et à la Grande Région	23 janvier 2013	16700/41C ROESER

Maisons relais - Roeser

Règlement d'inscription au service des Maisons relais de la commune de Roeser

Par décision du 19 novembre 2012 le conseil communal a décidé d'abroger le règlement d'inscription à la maison relais de la commune de Roeser du 18 décembre 2008 et d'arrêter le règlement fixant les critères d'admission et les modalités d'inscription au Service des Maisons relais de la commune de Roeser applicable à partir du 1er janvier 2013.

Le règlement fixant les critères d'admission et les modalités d'inscription est publié sur le site internet de la Commune et peut être consulté au service social de l'Administration communale pendant les heures de bureau.

Die Gartensaison steht vor der Tür !

Viele Kleingärtner warten ungeduldig darauf, mit neuem Schwung ihre Freizeitbeschäftigung wieder aufzunehmen.

Menschen ab 60 Jahre oder hilfsbedürftige Personen fühlen sich allerdings oft nicht mehr in der Lage die Gartenarbeiten selbst auszuführen.

Um Sie bei diesen oder anderen Arbeiten in und um Ihr Haus zu unterstützen gibt es



Zur Zeit führt das Team dieses Nachbarschaftsdienstes bei rund 470 Nutzniessern aus den Gemeinden Roeser und Weiler-la-Tour solche Arbeiten durch.

Bei dieser erheblichen Zahl an Kunden ist es verständlich, dass im Frühjahr die Wünsche eines jeden einzelnen nicht immer sofort und gleichzeitig erfüllt werden können. Im Voraus bitten wir Sie dafür um Ihr Verständnis.

Da das Team aus Arbeitsuchenden besteht, die uns vom Arbeitsamt vermittelt werden, können nur laufende Unterhaltsarbeiten wie z.B. Garten umgraben, Mähen, Hecken schneiden usw. durchgeführt werden. Bedürfen Arbeiten spezifischer Sachkenntnisse oder handelt es sich um sehr umfangreiche Arbeiten*, so bitten wir Sie, einen Fachbetrieb mit der Ausführung der Arbeiten zu betrauen.

*Um unlauteren Wettbewerb unsererseits zu verhindern wurde eine Konvention mit der *Fédération horticole luxembourgeoise* abgeschlossen, die uns umfangreiche Gartenarbeiten untersagt.

In einer ersten Phase würden wir es begrüßen, wenn Sie sich baldmöglichst bei uns melden würden, falls Sie daran interessiert sind, in den kommenden Monaten Gartenarbeiten von unserem Team ausführen zu lassen.

Tarif inkl. MwSt.: 12 € / Stunde / Mitarbeiter
3 € / Stunde / Maschine

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Roeser und Weiler-la-Tour.

MwSt 1997 6102 366

Sekretariat:

47, Grand-Rue
L-3394 Roeser

Atelier:

40, Grand-Rue
L-3394 Roeser

Tel.: 27 12 96 1

roeserbann@cig.lu

<http://roeserbann.cig.lu>

Öffnungszeiten:

Sekretariat:

Montag bis Freitag
von 08.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 17.00 Uhr

Atelier:

Montag bis Freitag
von 07.30 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 16.30 Uhr

Torffrei Gärtnern

und einen Beitrag zum Moor- und Klimaschutz leisten

Bald beginnt wieder die Gartensaison und damit fällt der Startschuss für neue Bepflanzungen im Garten oder in Blumenkübeln ums Haus. Wer für den Garten oder die Blumentöpfe Blumenerde braucht, findet in Bau- und Gartenmärkten ein breites Angebot an Erden. Wie schnell greift man nach altbekannt-bewährten Produkten. Doch die wenigsten wissen, dass die meisten Blumenerden überwiegend aus Torf bestehen, der aus Mooren entnommen wird.

Torf – Ein wertvoller Rohstoff, ... mit schlimmen Folgen für die Natur

Torf hat ideale Eigenschaften als Pflanzensubstrat, denn er ist locker und kann viel Wasser speichern. Aber Torf entsteht in einem Jahrhunderte andauernden Prozess in Mooren durch das Wachstum von Torfmoosen. Die Wassersättigung der Moore verhindert den Abbau der abgestorbenen Pflanzenreste und der Torf lagert sich ab – aber nur sehr langsam. Die Torfschicht in einem Moor wächst nur etwa einen Millimeter pro Jahr. Es dauert daher also tausend Jahre, bis ein einziger Meter Torf entstanden ist.

Um Torf industriell abzubauen, etwa für Blumenerden, werden die Moore entwässert und trockengelegt. Über zwei Drittel der ursprünglich vorhandenen Moore in Europa sind bereits zerstört bzw. verschwunden. Doch der Torfabbau geht weltweit weiter und mit ihm schwinden auch die letzten Moore.

Diese einzigartigen Lebensräume sind daher heute stark gefährdet. Mit dem Verlust der Moore verlieren zahlreiche Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum, darunter auch viele gefährdete und vom Aussterben bedrohte Arten. Denn Moore sind Lebensraum für viele Spezialisten wie Sonnentau, Moorlilie, Birkhuhn, Moorbläuling oder Hochmoor-Mosaikjungfer.

Der Großteil der verwendeten Torfe wird mittlerweile aus ost- oder nordeuropäischen Ländern, vor allem aus dem Baltikum, aus Russland oder Skandinavien importiert, aber auch in Ländern wie Deutschland oder Irland wird weiter abgetorft. Denn der Verbrauch ist unverändert hoch. Jährlich werden beispielsweise in Deutschland rund zwölf Millionen Kubikmeter Torf verbraucht.



Intaktes Moor in Norwegen. Leider werden bis heute Moore für den Torfabbau zerstört

Die Bekassine ist in ganz Europa durch die Moorzerstörung stark gefährdet.



Torffrei Gärtnern



Abtorfungsfläche in Norddeutschland.



Wollgras gehört, ebenso wie Torfmoose und Sonnentau, zu den typischen Pflanzenarten der Moore.

Moorschutz ist Klimaschutz

Moore sind von weltweiter Bedeutung für den Klimaschutz. Sie speichern mehr Kohlenstoff als jedes andere Ökosystem. Dabei nehmen die Pflanzen aus der Luft Kohlendioxid auf, das dann im Torf als Kohlenstoff langfristig gebunden wird. Auch wenn Moore weltweit nur noch drei Prozent der Erdoberfläche bedecken, speichern sie enorme Mengen an Kohlenstoff. Bei der Entwässerung und Abtorfung der Moore entweicht der über Jahrtausende im Torf gespeicherte Kohlenstoff wieder in die Atmosphäre und trägt so zum Klimawandel bei.

Sowohl aus Klimaschutz- als auch aus Naturschutzsicht kommt dem Schutz, sowie der Renaturierung und Wiedervernässung der Moore deshalb eine große Bedeutung zu. So können die Kohlenstoffvorräte erhalten und weiteres CO₂ gebunden werden. Außerdem leisten Moore auch einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz. Ein umfassender Moorschutz ist aber nur möglich, wenn wir unseren Torfverbrauch einschränken und auf Alternativen zurückgreifen.

Es gibt Alternativen - Tipps zum torffreien Gärtnern

Es gibt umweltschonende und qualitativ gute Alternativen zu Torferden. Inzwischen bieten eine ganze Reihe von Herstellern torffreie Blumenerden an. Diese basieren auf Kompost, Rindenhumus, Holz- oder Kokosfaser, die ebenfalls eine bodenverbessernde Wirkung haben, und im Gegensatz zum Torf den Boden nicht versauern.

Greifen Sie beim nächsten Einkauf doch bewusst zu torffreien Blumenerden und tragen Sie somit zum Moor- und Klimaschutz bei. Um Ihnen den Einkauf zu erleichtern und den Torfverbrauch auf das Allernötigste zu beschränken, haben wir eine Auswahl an torffreien Blumenerden zusammengestellt. Es gibt auch „torfreduzierte“ oder „torfarme“ Produkte, die allerdings in der Regel immer noch einen hohen Anteil Torf enthalten. Am besten man schaut nach der Bezeichnung „torffrei“ oder „ohne Torf“.

Ebenso wie bei herkömmlichen Erden gibt es je nach Anwendung unterschiedliche Produkte, sogar Spezialerden, etwa für Orchideen oder Zitrusfrüchte. Ungewohnt sind das größere Gewicht und die gröbere Struktur der torffreien Erden, die aber nicht zum Nachteil sind. Im Gegenteil: durch das höhere Gewicht sind Blumenkübel standfester und durch die gröbere Struktur ist die Belüftung der Wurzeln

Torffrei Gärtnern

besser. Nur für die Aussaat wird eine feine Erde benötigt. Hierfür gibt es torffreie Erden mit zerkleinerten Partikeln. Eine weitere Alternative zu Torf ist Kompost, den man sogar kostengünstig selbst herstellen kann. Zu Kompost verarbeiten lassen sich fast alle organischen Abfälle, die in der Küche oder im Garten anfallen. Mit Kompost führt man dem Boden gleichzeitig eine organische Düngung zu und fördert die biologische Aktivität. Kompost kann man auch bei den interkommunalen Kompostierungsanlagen kaufen (siehe Adressen unten).

Jeder Sack torfhaltige Blumenerde, den wir nicht verwenden, trägt dazu bei, dass Moore nicht weiter abgetorft werden und ist somit ein wichtiger Beitrag zum Natur-, Klima- und Hochwasserschutz.



*Natur- und Umweltfreundlich:
Ein naturnaher Garten ohne
Torfeinsatz.*

IN LUXEMBURG ANGEBOTENE TORFFREIE ERDEN

Hersteller	Produkt(e)	Anbieter
Eufloor	Pflanzerde torffrei, Blumenerde torffrei	Hoffmanns Bois Brico Jardin (früher Hoffmann-Schwall)
FloraSelf	FloraSelf Nature Pflanzerde ohne Torf	Hornbach
Neudorf	NeudoHum: z. B. Pflanzerde 100% torffrei, Blumenerde 100% torffrei, Tomaten- und Gemüseerde 100% torffrei	Batiself, Cactus Hobby
Or brun	Terre végétale (Gartenerde, keine Planzerde)	Gammvert

KOMPOST VON KOMPOSTIERUNGSANLAGEN

Minett-Kompost	Centre de compostage Mondercange; Zone industrielle Esch-Schifflange, L-4149 Esch/Schifflange, Tel: 55 70 09 24
SIGRE	L-6925 Buchholz-Muertendall, Tel: 77 05 99 1

SICONA-Ouest:

Der *SICONA-Ouest* ist ein Gemeindegemeinschaft, der Naturschutzmaßnahmen im Südwesten Luxemburgs durchführt. Er wird von 21 Mitgliedsgemeinden getragen.

Info:

Biologische Station SICONA
2, rue de Nospelt, L-8394 Olm

www.sicona.lu - T: 26 30 36-27 - E-Mail: administration@sicona.lu



myenergy days 2013









11000004



www.myenergydays.lu

Le salon de la rénovation énergétique

BILLET D'ENTRÉE Valeur/Wert
EINTRITTSKARTE **3€***

Heures d'ouverture / Öffnungszeiten		
Ve / Fr	01.03	14h > 19h
Sa / Sa	02.03	10h > 18h
Di / So	03.03	10h > 18h

01

mars

02

mars

03

mars

myenergy days²⁰¹³

le salon de la rénovation énergétique

Luxexpo / Kirchberg www.myenergydays.lu



Etat civil

Décembre 2012 & Janvier 2013

Partenariats

Partenaire	Partenaire	Date
KIMPEL Rüdiger 	SILVA CARVALHO Luis Filipe	07/12/2012
RIBEIRO QUEIROZ Filinto Alberto	MARQUES PINTO Ines Catarina	12/12/2012
KOHL François Julien Emile 	KIES Sandra	12/12/2012
PENNING Christophe	DIAS DOS SANTOS Ana Sofia	14/12/2012
RENGA Moreno 	WEBER Véronique	14/12/2012
ESTGEN Jean-Marc	ROY Cynthia	21/12/2012
SCHRÖTER Jérôme Joachim Adrian	SCHUMANN Tessy Pascale Carole	21/12/2012
SALVADOR Fernando 	PETIT Ariane Stéphanie	21/12/2012



Etat civil

Décembre 2012 & Janvier 2013



Mariages

Epoux	Epouse	Date
WAGNER René Emile	GACA Chantal Dorothée	07/12/2012
FICHET Ludovic Brice	BRAUD Sidonie Marie-Louise Andrée	29/12/2012
HOUTSCH Tommy	CARVALHEIRO Vanessa	05/01/2013

Naissances

Nom et prénom	Localité	Date
TAVERNER Henry George	Roeser	02/12/2012
MOREIRA FELIX Henrique	Berchem	27/12/2012
SIMOES Lena	Bivange	28/12/2012
DEPALO Ilaria	Crauthem	31/12/2012
DE OLIVEIRA GERAL Victoria	Roeser	06/01/2013
RODESCH Tonia	Bivange	07/01/2013
MAY Lionel Jacques Raymond	Peppange	09/01/2013
VILLON Mathéo	Bivange	15/01/2013
MOLITOR Nick	Crauthem	18/01/2013
MOLITOR Liv	Crauthem	18/01/2013
NASCIMENTO CARDOSO Joshua	Bivange	27/01/2013
GRASSINI Charel	Roeser	29/01/2013

Décès

Nom et prénom	Localité	Date
DOS SANTOS AZENHA Julio	Berchem	08/12/2012
GRÜN Catherine Francise Marguerite	Crauthem	20/12/2012
GOEBEL Liliane Maria Susanna Elisabeth	Crauthem	28/12/2012
PETERS Léonie Marie	Berchem	01/01/2013
FELLER Gabrielle Anne Renée	Berchem	04/01/2013
MERSCH Gilbert Roland Joseph	Crauthem	19/01/2013

Les nouveaux Luxembourgeois dans notre commune:
Naturalisations accordées entre décembre 2012 et janvier 2013

Nom et prénom	Localité	Date de l'arrêté ministériel
PEREIRA BATISTA Fernando Manuel	Livange	18/12/2012
JESUS DE OLIVEIRA Sandrina	Roeser	08/01/2013
RUSSO Vito	Livange	08/01/2013
RUSSO Vincenzo Rocco	Livange	08/01/2013
RASCAO OLIVEIRA Ivo Micael	Roeser	15/01/2013
KHVOSTOVA Olga	Peppange	31/01/2013

Ausgabe einer neuen Serigraphie

Wettbewerb erfolgreich abgeschlossen

Im vergangenen Jahr organisierte die Gemeindeverwaltung Roeser in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission einen Wettbewerb zur Ausgabe einer neuen Serigraphie. Der Wettbewerb richtete sich an Künstler, welche im Grossherzogtum Luxembourg leben. Die eingereichten Bilder mussten einen Bezug zum Roeserbann haben und bisher unveröffentlicht sein.

Seit vielen Jahren schon nutzte die Gemeinde Roeser Siebdrucke eines Bildes des Künstlers Marc-Henri Reckinger als Geschenk bei besonderen Anlässen. Da die 65 Exemplare des Siebdruckes, welcher von diesem Bild hergestellt wurde, inzwischen alle verschenkt wurden, sollte eine neue Serigraphie hergestellt werden. Um möglichst vielen Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ein Bild zu schaffen, welches einen bestimmten Bezug zum Roeserbann hat, wurde beschlossen, einen Wettbewerb zu organisieren.

Jeder Teilnehmer konnte maximal ein Bild einreichen. Der Bezug zum Roeserbann musste vom Künstler begründet und erklärt werden. Die eingereichten Werke mussten quadratisch beziehungsweise rechteckig sein und ihre Seitenlängen durften zwischen 30 und 70 cm messen.

Anlässlich der Vernissage der Ausstellung der eingereichten Bilder, erhielt der Gewinner Mario Vandivinit einen Geldpreis von 2.500 €. Ferner wurde ein Spezialpreis von 1.000 € für den besten Nachwuchskünstler verliehen. Dieser Spezialpreis wurde auf die beiden jüngsten Teilnehmer Ken und Kary Barthelmeij aufgeteilt.



Klassement bei de Kanner



Champion Völkerball



2. Plaz



3. Plaz



4. Plaz

Völkerballturnéier



1. Völkerballturnéier organiséiert vun der Maison Relais Réiser an der LASEP Réiser

Den 6. Dezember 2012 gouf an der Sportshal zu Crauthem den 1. Völkerballturnéier vun der Maison relais an der LASEP Réiser organiséiert. Den Ufank hunn eis Kanner gemeet, wou 4 Equipe mat vollem Asaz em de Champions-titel gekämpft hunn.

Ab 18 Auer konnten d'Elteren, d'Gemengepersonal, den Service technique, d'Maison des Jeunes, den HCB U50 an d'Equipe vun der Maison relais an der Crèche hiert Talent ënner Beweis stellen. Zesummen hate mir e flotten Dag mat Grouss a Kleng, wou de Spaass net ze kuerz komm ass.

*E grouse Merci un all déi Leit,
déi gehollef a matgespillt hunn.*

Klassement bei den Erwuessenen :



- 1. Maison Relais Réiser 1*
- 2. Maison Relais Réiser 2*
- 3. Maison des Jeunes Bierchem*

Rentnerfeier 2012

Den 8. Dezember 2012 haten de Schäffen- a Gemengerot an Zesummenaarbecht mam Club „Eist Heem“ an de „Frënn vum Drëttén Alter“ all eeler Awunner a Rentner aus dem Réiserbann op déi traditionnell „Rentnerfeier“ am Festsall vun der Gemeng invitéiert.

Besounesch geéiert goufen :

90. Gebuertsdag :

- den Här José Maria Da Silva Cardoso
- d'Madame Catherine Renard-Liesch vu Béiweng



Madame Catherine Renard-Liesch

95. Gebuertsdag:

- d'Madame Léonie Braun-Wagner vu Peppeng
- d'Madame Fernande Hess vu Bierchem
- d'Madame Georgette Reuter vu Bierchem



Madame Léonie Braun-Wagner



*Här an d'Madame
Di Lazzaro-Trierweiler*



*Här an d'Madame
Goudembourg-Poos*



*Här an d'Madame
Hansen-Lucas*



*Här an d'Madame
Kemp-Duschener*

Rentnerfeier 2012



Här an d'Madame
Lambert-Jung



Här an d'Madame
Mamer-Dondelinger



Här an d'Madame
Meysembourg-Bartole



Här an d'Madame
Pirotte-Detilloux

Gëllen Hochzäit :

- den Här an d'Madame Baumgarten-Delsinne vu Bierchem
- den Här an d'Madame Brix-Neuberg vu Crauthem
- den Här an d'Madame Di Lazzaro-Trierweiler vu Béiweng
- den Här an d'Madame Goudembourg-Poos vun Crauthem
- den Här an d'Madame Hansen-Lucas vu Réiser
- den Här an d'Madame Kemp-Duschener vu Béiweng
- den Här an d'Madame Lambert-Jung vun Bierchem
- den Här an d'Madame Le de Figueiredo-Fajardo vu Réiser
- den Här an d'Madame Mamer-Dondelinger vu Béiweng
- den Här an d'Madame Meysembourg-Bartole vu Béiweng
- den Här an d'Madame Pirotte-Detilloux vu Bierchem
- den Här an d'Madame Sappada-Welfring vu Peppeng
- den Här an d'Madame Schaefer-Prim vu Crauthem
- den Här an d'Madame Schweitzer-Bourg vu Léiweng
- den Här an d'Madame Theobald-Roben vu Réiser
- den Här an d'Madame Weirig-Soudon vu Réiser



Här an d'Madame
Schweitzer-Bourg



Här an d'Madame
Weirig-Soudon

Iwernuechtung an der Maison Relais Bierchem

Freides, den 14. Dezember hunn d'Kanner aus dem Cycle 2 an der Maison Relais zu Bierchem geschlof. Passend zur Joreszait stoung dës Iwernuechtung ënnert dem Thema „Wanter a Chrëschttag“.

Owes hunn sech d'Kanner, zesummen mat den Educateuren, d'Raclette an enger gemittlecher Atmosphère gudd schmaache gelooss. De leckeren Ananas-Tiramisu haten si selwer zoubereed.

Daat gousst Gänsespill huet gehollef ze verdauen an d'Kanner hunn hiert Wëssen zum Thema „Wanter“ ënnert Bewäis gestallt.

No engem flotten Owend huet jiddereen sech pret gemeet fir an d'Bett. Samschdes moies, no enger kuerzer Nuecht an engem gemittlechen „Kaffi“, war et Zait fir Äddi ze soën an heem ze goën.



Indoor Football Turnéier LASEP

Am Dezember 2012 hunn eis begeeschtert Fussballspiller erfolgräich um „LASEP Indoor Football Championnat“ deelgeholl:

1. Plaz Indoor Football Championnat (Kategorie Scolaires)

Hei konnt sech eis Equip, dei während dem ganzen Turnéier ouni Defaite bliwwen ass, an der Finale däitlech geint d'Equipen vu Monnerech a Bouneweg/Verger duerchsetzen.

3. Plaz Indoor Football Championnat (Kategorie Débutants)

Nodeems eis Equip sech an der Gruppephase an an der Veirelsfinal duerchgesat huet, konnt d'Equip vun Bouneweg/Verger an der Halleffinale mat 2-0 no 7 Meter-Schéissen d'Iwverhand behaalen. Am Match fir déi 3. Plaz hu sech eis Jongen mat 4-3 am 7 Meter-Schéissen geint d'Equipe vu Mondorf behaapt an konnten sou eng Coupe mat heem huelen.



Fête de fin d'année 2012



A l'occasion de la fête de fin d'année qui a eu lieu le 21 décembre 2012 à la salle des fêtes « François Blouet », le bourgmestre Tom Jungen, fidèle à la tradition, a officiellement remercié les personnes méritantes :

- Jean-Claude Mackel, pour ses 20 ans de service comme jardinier auprès de la commune de Roeser
- Patrick Nilles, pour ses 20 ans de service comme fonctionnaire auprès de la commune de Roeser
- Tom Schäffer, pour ses 20 ans de service comme jardinier auprès de la commune de Roeser
- Marco Feierstein, pour ses 20 ans de service comme salarié à tâche manuelle dans le service forestier
- Christian Schwarz, pour ses 20 ans de service comme instituteur auprès de la commune de Roeser
- Jos Frosio à l'occasion de son départ à la retraite
- Paul Junk à l'occasion de son départ à la retraite



Séance publique du 4 février 2013

Öffentliche Sitzung vom 4. Februar 2013

Lorsque le vote n'est pas spécifié,
la décision a été prise à l'unanimité des voix.

*Falls das Resultat der Abstimmung
nicht angegeben ist,
ergab das Votum Einstimmigkeit.*

Le conseiller Berger demande de reporter le point 2.0 à une séance ultérieure afin de permettre aux fractions de mieux se préparer, la documentation y relative, rassemblée par le bourgmestre, n'ayant été remise aux conseillers qu'en début de séance. Le conseil refuse par 6 contre 4 voix de donner suite à cette demande.

Dans le cadre du traitement du point 2.0 Madame Pesch-Dondelinger au nom des fractions majoritaires (LSAP + CSV) propose de voter une résolution de sorte que le point 2.0 est scindé en deux parties:

2.1 : Débat sur la situation du chômage dans la commune

2.2 : Résolution sur la politique de l'emploi

L'ajout du point 3.3 à l'ordre du jour est accepté par le conseil.

1.1

Communications du collège échevinal

- Le contrat de fourniture de chaleur avec l'entreprise Cofely a été prolongé. Cette prolongation s'est faite en attendant une clarification en raison de changements des dispositions réglementaires et légales.
- Après concertation avec les communes limitrophes, il a été décidé que chaque commune demandera de signer le pacte climat avec l'Etat individuellement. La commune de Roeser a déjà fait sa demande.

La séance a lieu dans la salle des séances de la maison communale à Roeser. Elle débute à 15:00 heures et se termine à 17:17 heures. La séance est présidée par Monsieur Tom Jungen.

Die Sitzung findet im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Roeser statt. Sie beginnt um 15:00 Uhr und endet um 17:17 Uhr. Den Vorsitz der Sitzung übernimmt Herr Tom Jungen.

Présences / Anwesende :

Eugène Berger, Guy Conrady,
Suzette Dostert-Wagener (arrive en
séance à 15:48 heures / ab 15:48 Uhr),
Sandra Flammang,
Nadine Gaasch-Brix, Tom Jungen,
Léonie Klein-Hoffmann,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen, Edy Reding,
Jean-Paul Reiter.

Absences / Abwesende :

/

Der Gemeinderat Berger bittet darum, Punkt 2.0 auf eine spätere Sitzung zu verlegen, um den Gemeinderäten die Möglichkeit zu geben, sich besser auf die Debatte vorzubereiten. Die Dokumentation zur Debatte, welche durch den Bürgermeister erstellt wurde, wurde den Gemeinderäten erst zu Beginn der Sitzung verteilt. Der Gemeinderat entscheidet mit 6 Stimmen gegen 4, dieser Anfrage nicht nachzukommen.

Im Rahmen der Debatte zu Punkt 2.0 schlägt die Gemeinderätin Pesch-Dondelinger im Namen der Mehrheitsfraktionen (LSAP + CSV) eine Resolution vor. Punkt 2.0 wird demnach in zwei Teile aufgeteilt:

2.1 Debatte über die Situation der Arbeitslosigkeit in der Gemeinde

2.2 Resolution zur Beschäftigungspolitik

Der Zusatz des Punktes 3.3 zur Tagesordnung wird vom Gemeinderat angenommen.

1.1

Mitteilungen des Schöffengerats

- Der Vertrag zur Wärmelieferung mit der Gesellschaft Cofely wurde verlängert. Die Verlängerung wurde aufgrund anstehender Veränderungen der reglementarischen und legalen Bestimmungen gemacht und um Klarheit hierüber zu bekommen.
- Nach Absprache mit den Nachbargemeinden, wurde beschlossen, dass alle Gemeinden, welche dem Klimapakt beitreten möchten, dies individuell anfragen. Roeser hat seine Anfrage bereits gemacht.

- L'introduction d'une servitude d'interdiction de lotissement et de construction décidée par le conseil communal en séance de décembre dernier a été approuvée par le Ministre de l'Intérieur. La publication et l'entrée en vigueur de la décision du conseil communal se fait momentanément.
- La crèche communale « Méckenhaischen » a reçu un agrément provisoire jusqu'au 6 janvier 2015. La crèche ouvrira ses portes le 18 février prochain. Il n'y a, pour le moment, pas de liste d'attente. La crèche communale commencera à fonctionner avec un effectif de personnel et un nombre d'enfants réduits. L'effectif et le nombre d'enfants seront augmentés peu à peu dans les mois à venir.
- Le budget 2013 a été approuvé par le Ministre de l'Intérieur.
- Les projets d'aménagement particuliers concernant des terrains dans la Grand-rue à Roeser et la modification ponctuelle « Parc Luxite » ont été approuvés.
- Die Einrichtung einer Veränderungssperre in Bauangelegenheiten, welche vom Gemeinderat im Dezember beschlossen wurde, wurde vom Innenminister genehmigt. Die Publikation und das Inkrafttreten des Verbots finden momentan statt.
- Die kommunale Kinderkrippe „Méckenhaischen“ hat eine provisorische Genehmigung bis zum 6. Januar 2015 erhalten. Die Kinderkrippe öffnet am 18 Februar. Momentan besteht noch keine Warteliste. Die Kinderkrippe öffnet mit einem reduzierten Personalbestand und mit einer begrenzten Zahl von Kindern. Sowohl der Personalbestand wie auch die Anzahl der Kinder werden nach und nach in den kommenden Monaten erhöht.
- Der Gemeindehaushalt 2013 wurde vom Innenminister genehmigt.
- Die Teilbebauungspläne betreffend ein Gelände in der Grand-rue in Roeser und die punktuelle Abänderung des Projektes „Parc Luxite“ wurden genehmigt.

1.2

Questions écrites des conseillers

- Question écrite de la fraction « Déi Gréng Réiserbann » du 29 janvier 2013 relative au débat lancé par le ministre de l'Intérieur sur la tarification de l'eau.
- Question écrite de la fraction « DP Sektoun Réiserbann » du 30 janvier 2013 relative à un projet révisé du STNF à Livange.

(voir page 25)

2.1

Débat sur la situation du chômage dans la commune de Roeser

Débat concernant les mesures en cours et les mesures projetées pour lutter contre le chômage dans la commune de Roeser.

(voir page 29)

2.2

Résolution sur la politique de l'emploi

La conseillère Pesch-Dondelinger au nom des fractions majoritaires (LSAP-CSV) propose de voter une résolution concernant la politique de l'emploi.

(voir page 33)

1.2

Schriftliche Fragen der Gemeinderäte

- Schriftliche Anfrage der Fraktion „Déi Gréng Réiserbann“ vom 29. Januar 2013 betreffend die Debatte über die Trinkwassertarifierung, welche vom Innenminister ausgelöst wurde.
- Schriftliche Anfrage der Fraktion „DP“ vom 30. Januar 2013 betreffend ein überarbeitetes Projekt des Nationalen Fussballstadions Liwingen.

(Siehe Seite 25)

2.1

Debatte über die Situation der Arbeitslosigkeit in der Gemeinde Roeser

Debatte über die Maßnahmen, welche bereits getroffen wurden beziehungsweise ausgeführt werden, um der Situation der Erwerbslosigkeit in der Gemeinde Roeser zu begegnen.

(Siehe Seite 29)

2.2

Resolution zur Beschäftigungspolitik

Die Gemeinderätin Pesch-Dondelinger schlägt im Namen der Mehrheitsfraktionen (LSAP-CSV) eine Resolution betreffend die Beschäftigungspolitik vor.

(Siehe Seite 33)

3.1

Acte notarié - cession en faveur de la Commune

Acte établi par Me Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster concernant la cession gratuite par Madame Anny BECKER, demeurant à Peppange, d'une languette de terrain sise à Peppange, dans la rue Haute, inscrite au cadastre de la commune de Roeser, section D de Peppange, numéro 593/2512, contenant 0,04 ares. L'immeuble ci-avant cédé est évalué à 30 €. La cession est faite gratuitement et dans un but d'utilité publique.

3.2

Acte notarié - Constitution de servitude

Acte établi par Me Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster concernant la constitution de servitude entre l'administration communale de Roeser et Monsieur Robert SCHILTZ, demeurant à Croissy-sur-Seine, dans le cadre du projet de réseau local d'assainissement réalisé à Livange, rue de l'Eglise.

Le propriétaire accorde au maître de l'ouvrage le droit de poser à demeure, à titre de servitude :

- une conduite d'une longueur de 10 mètres et d'un diamètre de 30 centimètres, sur le terrain ci-après : numéro cadastral 92/1959, lieu-dit «Rue de l'Eglise », contenant 56 centiares ;
- quatre conduites d'une longueur totale de 213 mètres et d'un diamètre de 16 centimètres et de 3 puits camouflés sur le terrain ci-après : numéro cadastral 95/1878, lieu-dit «Rue de l'Eglise », contenant 98,40 ares.

La constitution de servitude se fait moyennant des indemnités de dédommagement. Les pertes d'exploitation occasionnées par la pose des canalisations ou par des travaux de réparation seront remboursées suite à une évaluation faite d'après les lignes de conduite de la Chambre de l'Agriculture.

3.3

Acte notarié - Vente par la Commune

Acte établi par Me Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, concernant la vente à Monsieur et Madame TELEN-THIELEN d'une parcelle de terrain sise à Peppange, dans la rue Jean Jaminet, inscrit au cadastre de la commune de Roeser, section D de Peppange, au lieu-dit « Rue Jean Jaminet » et contenant 4,56 ares. Prix de vente : 6.840 €.

3.1

Notarielle Urkunde – Abtretung an die Gemeinde

Notarielle Urkunde von Me Jean Seckler, Notar in Junglinster, betreffend die unentgeltliche Abtretung an die Gemeinde durch Frau Anny Becker, wohnhaft in Peppingen, einer Landzunge gelegen in Peppingen, in der rue Haute, eingeschrieben im Kadaster der Gemeinde Roeser, Sektion D von Peppingen, Nummer 5932/2512, von 0,04 Ar. Das Gelände wird auf einen Wert von 30 € geschätzt. Die Abtretung geschieht unentgeltlich und im öffentlichen Interesse.

3.2

Notarielle Urkunde – Einrichtung einer Grunddienstbarkeit

Notarielle Urkunde von Me Jean Seckler, Notar in Junglinster, betreffend die Einrichtung einer Grunddienstbarkeit zwischen der Gemeindeverwaltung und Herrn Robert SCHILTZ, wohnhaft in Crossy-sur-Seine, im Rahmen des Projekts der Erneuerung des Kanalisationsnetzes in der rue de l'Eglise in Liwingen.

Der Besitzer erlaubt dem Bauherrn im Rahmen der Grunddienstbarkeit:

- eine Rohrleitung einer Länge von 10 Metern und eines Durchmessers von 30 Zentimetern auf folgenden Gelände zu verlegen: Kadasternummer 92/1959, Ortschaft „rue de l'Eglise“, Fläche: 56 Zentiar;
- 4 Rohrleitungen einer Gesamtlänge von 213 Metern und eines Durchmessers von 16 Zentimetern zu verlegen und einen Brunnen anzulegen, auf folgendem Gelände: Kadasternummer 95/1878, Ortschaft „rue de l'Eglise“, Fläche: 89,40 Ar.

Die Einrichtung der Grunddienstbarkeit geschieht mittels Zahlung einer Entschädigung. Die Verluste, welche durch die Verlegung der Kanalarohre entstehen, werden gemäß einer Schätzung, welche nach den Regeln der Ackerbaukammer erstellt wird, ersetzt.

3.3

Notarielle Urkunde – Verkauf durch die Gemeinde

Die notarielle Urkunde von Me Jean Seckler, Notar in Junglinster, sieht den Verkauf einer Parzelle gelegen in Peppingen, eingeschrieben im Kadaster der Gemeinde, Sektion D von Peppingen, im Ort „rue Jean Jaminet“, unter der Nummer 37/2635 mit einer Gesamtfläche von 4,56 Ar an Herrn und Frau TELEN-THIELEN, wohnhaft in Peppingen, vor. Verkaufspreis: 6.840 €

Il s'agit du même dossier qui avait été retiré de l'ordre du jour de la séance du 15 juin 2012 en raison d'une erreur formelle dans l'acte. Comme la nouvelle expédition n'a pu être communiquée à l'administration communale qu'en date du 1er février 2013, le dossier est ajouté à l'ordre du jour initial.

4

Convention ASFT pour l'année 2013 - Maison Relais

Convention bipartite pour l'année 2013 entre le Ministère de la Famille et de l'Intégration et la commune de Roeser déterminant la gestion de la Maison Relais de Roeser

Es handelt sich um dasselbe Dossier, welches von der Tagesordnung vom 15. Juni 2012 genommen wurde, aufgrund eines Formfehlers in der Urkunde. Da die neuerliche Zustellung der notariellen Urkunde an die Gemeindeverwaltung erst am 1. Februar 2013 erfolgen konnte, wurde das Dossier der Tagesordnung nachträglich hinzugefügt.

4

Konvention ASFT für das Jahr 2013 - „Maison Relais“

Die Konvention zwischen dem Familienministerium und der Gemeindeverwaltung regelt die Verwaltung der „Maison Relais“ für das Jahr 2013.

5.1

Subsides aux associations : allocation d'un subside extraordinaire

Allocation d'un subside de 50 € à la Ligue HMC pour son 50e anniversaire.

La Ligue Luxembourgeoise pour le Secours aux Enfants, aux Adolescents et aux Adultes mentalement ou cérébralement handicapés, a pour objectif fondamental d'améliorer le sort des personnes affectées d'un handicap mental ou cérébral et de les aider à s'adapter le mieux possible à la vie professionnelle et sociale.

5.1

Beihilfen an Vereine: Gewährung einer außerordentlichen Beihilfe

Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses von 50 € an die „Ligue HMC“ anlässlich des 50. Geburtstages.

Die „Ligue Luxembourgeoise pour le Secours aux Enfants, aux Adolescents et aux Adultes mentalement ou cérébralement handicapés“ hat zum Ziel, das Leben von mental behinderten Menschen zu verbessern und ihnen zu ermöglichen, sich besser in das berufliche und soziale Umfeld einzupassen.

5.2

Subsides aux associations : allocation d'un subside extraordinaire

Allocation d'un subside de 150 € à l'UGDA pour son 150e anniversaire.

5.2

Beihilfen an Vereine: Gewährung einer außerordentlichen Beihilfe

Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses von 150 € an die „UGDA“ anlässlich des 150. Geburtstages.

6.1

Budget 2013 - Modification budgétaire au service ordinaire - Alimentation de l'article 3/542/613481/99001

Alimentation de l'article 3/542/613481/99001 « Honoraires de consultance externe et d'expertise ».

Crédit budgétaire : 0,00 €

Alimentation de 11.300 €

Opération réalisée en vue du paiement d'une demande de remboursement présentée par le Ministère du Développement Durable et des Infrastructures dans le cadre de l'établissement

6.1

Haushalt 2013 – Abänderung im ordentlichen Haushalt – Speisung des Artikels 3/542/613481/99001

Speisung des Artikels 3/542/613481/99001 „Honoraires de consultance externe et d'expertise“.

Initialer Kredit : 0,00 €.

Erhöhung des Kredist um 11.300 €.

Diese Haushaltsoperation wird ausgeführt, um eine Anfrage auf Rückerstattung des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur nachzukommen, betreffend die Kosten für die

d'un cadastre des biotopes en application de la convention signée le 20/10/2011.

Einrichtung eines Biotopkaders gemäß der Konvention, welche am 20. Oktober 2011 unterschrieben wurde.

Vote / Abstimmung		
Oui / Ja	Non / Nein	Abstention(s) / Enthaltung(en)
Guy Conrady Suzette Dostert-Wagener Nadine Gaasch-Brix Tom Jungen Léonie Klein-Hoffmann Marianne Pesch-Dondelinger Renée Quintus-Schanen Edy Reding Jean-Paul Reiter	-	Eugène Berger Sandra Flammang

6.2

Budget 2013 - Modification budgétaire au service ordinaire - Augmentation de crédit de l'article 3/850/612200/99002

Augmentation de crédit de l'article 3/850/612200/99002 « Services d'entretien et réparations des bâtiments - Programme spécifié » Crédit budgétaire : 600,00 €. Alimentation : +6.500 €.

Opération réalisée en vue de pouvoir effectuer la réparation de l'installation de volée de l'église de Roeser par le remplacement complet de l'installation pour la gestion de 4 cloches et 4 nouveaux moteurs au prix de 5.520,00 HTVA - 6.348,00 TVAC suivant l'offre présentée par la société CAMPA.

L'administration communale n'a été informée de la nécessité de réparer l'installation défectueuse qu'après le vote de budget 2013.

6.2

Haushalt 2013 - Abänderung im ordentlichen Haushalt - Erhöhung des Kredits von Artikel 3/850/612200/99002

Erhöhung des Kredits von Artikel 3/850/612200/99002 « Services d'entretien et réparations des bâtiments - Programme spécifié ». Ursprünglich vorgesehener Kredit : 600 €. Erhöhung um 6.500 €

Diese Haushaltsoperation wird durchgeführt, um Reparaturarbeiten an der Glockeninstallation der Kirche in Roeser durchzuführen. Die komplette Steuereinheit wird ersetzt zu einem Preis von 5.520 € ohne Mehrwertsteuer gemäß dem Kostenvoranschlag der Gesellschaft CAMPA.

Die Gemeindeverwaltung wurde erst nach der Aufstellung des Haushaltes 2013 über die Notwendigkeit dieser Reparatur informiert.

Vote / Abstimmung		
Oui / Ja	Non / Nein	Abstention(s) / Enthaltung(en)
Suzette Dostert-Wagener Nadine Gaasch-Brix Tom Jungen Léonie Klein-Hoffmann Marianne Pesch-Dondelinger Renée Quintus-Schanen Edy Reding Jean-Paul Reiter	Eugène Berger Sandra Flammang	Guy Conrady

7

Règlement d'inscription au service Maisons relais - Crèche de la Commune de Roeser

Nouveau règlement fixant les critères d'admission et les modalités d'inscription à la crèche de la commune de Roeser.

7

Einschreibereglement für die Dienste der Maison Relais - Kinderkrippe der Gemeinde Roeser

Neues Reglement, welches die Einschreibekriterien für die Kinderkrippe der Gemeinde Roeser festlegt.

Questions orales des conseillers

Eugène Berger :

Nous avons parlé à plusieurs reprises déjà des problèmes de voisinage dus au fait que des sociétés commerciales s'établissent dans des maisons privées dans des quartiers résidentiels. Ce problème se présente notamment à Livange, où une société d'import/export s'est établie et où les activités de cette société causent des nuisances sonores et du trafic de camion surtout les weekends. L'échevine Quintus-Schanen est déjà intervenue à plusieurs reprises, mais la situation ne semble pas avoir changée. Est-ce qu'il y a du nouveau dans ce dossier ?

Réponse de l'échevine Quintus-Schanen : A défaut de moyens d'interdire ces activités, et vu que la Police Grand-Ducale n'a jusqu'à présent pas pu constater des infractions légales, j'ai appelé à plusieurs reprises au bon sens du propriétaire des lieux. Je lui ai demandé de résilier le bail avec cette société, mais jusqu'à présent il ne l'a pas fait.

Précision du bourgmestre : Notre avocat est en train de voir s'il y a un moyen d'interdire ces activités par le biais du règlement des bâtisses. En plus le collègue échevinal a rendez-vous au Ministère du Développement durable dans les prochaines semaines dans le cadre de l'approbation de certaines modifications au règlement de la circulation. Il y aurait éventuellement une possibilité d'interdire l'accès à cette rue aux camions. Nous allons discuter cette possibilité avec les responsables du Ministère.

Nadine Gaasch-Brix :

J'ai constaté que les dates d'enlèvement des sacs « Valorlux » n'étaient pas marqués pour le mois de janvier dans le calendrier de l'année dernière. Or, le nouveau calendrier n'a été distribué que pendant la 2e semaine de janvier. Par conséquent, de nombreux habitants ont sorti leurs sacs les mauvais jours. Ne pourrait-on pas éviter ce genre de problème ?

Réponse du bourgmestre : Les données concernant l'enlèvement « Valorlux » n'étaient effectivement pas marquées dans le calendrier de l'année passée. En plus, la distribution du nouveau calendrier avait pris du retard à cause d'un problème d'impression. Vu que les dates de janvier 2014 sont déjà marquées dans le calendrier 2013, ce genre de problème ne devrait plus se reproduire.

Nadine Gaasch-Brix :

J'ai constaté qu'il n'y a pas à toutes les entrées vers la forêt de Crauthem, des panneaux renseignant si on a droit ou non de rentrer avec un cheval par exemple. Ceci équivaut aussi pour

Mündliche Fragen der Gemeinderäte

Eugène Berger:

Wir haben bereits öfters über die Nachbarschafts-probleme diskutiert, welche entstehen, wenn sich Handelsfirmen in Wohnvierteln niederlassen. Dieses Problem besteht bekanntlich in Liwingen, wo eine Import/Export Firma sich in einem Wohnhaus etabliert hat. Die Aktivitäten dieser Firma führen besonders an Wochenenden zu Lärmbelästigung und verstärktem Verkehrsaufkommen. Die Schöffin Quintus-Schanen ist bereits mehrfach eingeschritten, trotzdem hat sich die Situation nicht verändert. Gibt es Neuigkeiten betreffend dieses Problem?

Antwort der Schöffin Quintus-Schanen: Da es keinerlei Möglichkeiten gibt, diese Aktivitäten zu verbieten, und die Polizei bisher dem Geschäftsmann keinen Gesetzesverstoß vorwerfen konnte, habe ich mehrfach an den gesunden Menschenverstand des Besitzers dieses Hauses appelliert und ihn gebeten, den Mietvertrag mit dieser Firma nicht zu verlängern. Bis jetzt hat er jedoch nichts unternommen.

Präzision des Bürgermeisters: Unser Anwalt ist dabei zu prüfen, ob ein Verbot über das Bautenreglement möglich wäre. Ferner hat der Schöfferrat in den nächsten Wochen eine Unterredung im Nachhaltigkeitsministerium betreffend die Genehmigung von verschiedenen Abänderungen am allgemeinen Verkehrsreglement. Es besteht eventuell die Möglichkeit, Lastwagen den Zugang zu dieser Straße zu verwehren. Wir werden diese Möglichkeit mit den Verantwortlichen des Ministeriums diskutieren.

Nadine Gaasch-Brix:

Ich habe festgestellt, dass die Abholtermine der „Valorlux“-Abfälle von Januar 2013 nicht im Kalender des vergangenen Jahres vermerkt waren. Der neue Kalender wurde jedoch erst die 2. Woche Januar verteilt. Demnach haben viele Einwohner ihre Valorluxtüten am falschen Tag vor die Tür gesetzt. Könnte man solche Probleme in Zukunft nicht vermeiden?

Antwort des Bürgermeisters: Tatsächlich waren die Abholtermine nicht im Kalender von 2012 vermerkt. Zusätzlich konnte der neue Kalender aufgrund eines Druckproblems nicht termingerecht verteilt werden. Im kommenden Jahr kann ein solches Problem nicht mehr entstehen, da die Daten von Januar 2014 bereits im Kalender vermerkt wurden.

Nadine Gaasch-Brix:

Ich habe festgestellt, dass nicht an allen Eingängen zum Wald von Crauthem Hinweisschilder angebracht wurden, welche erklären, wer darüber fahren beziehungsweise gehen kann. Könnte man

d'autres engins, il me semble manquer un peu en cohérence.

Réponse du bourgmestre : Nous demanderons le service technique en avis, respectivement à remédier à la situation.

Sandra Flammang :

La Poste a de nombreux chantiers dans la commune de Roeser pour mettre les câbles en fibre en verre. Les maisons de la rue Hoehl à Roeser disposent encore de fosses septiques pour le moment. Est-ce qu'on n'aurait pas pu profiter des chantiers de la Poste pour enlever les fosses septiques dans cette rue ?

Réponse du bourgmestre : Ce n'est malheureusement pas possible tant que la station de pompage de la localité de Roeser n'est pas en service. Comme vous le savez, la commune de Roeser a demandé en classement d'utilité publique les terrains nécessaires à la mise en service de cette station qu'un propriétaire n'a pas voulu mettre à disposition. Il faudra attendre l'issue de cette procédure.

Sandra Flammang :

En réunion de novembre, vous aviez présenté les rapports de mesurage de la circulation que la Police avait fait dans deux rues de notre commune. Dans ces rapports il a été constaté que les infractions se font principalement pendant les heures de pointe. Savez-vous si la Police a fait davantage de contrôles à ces moments précis de la journée ?

Réponse du bourgmestre : Je ne saurai pas vous répondre à cette question. Je pense que nous allons avoir plus d'informations sur les contrôles de circulation dans la prochaine réunion du comité de prévention.

Léonie Klein-Hoffmann :

Le parcours de fitness dans la forêt de Crauthem devrait être remis en état à certains endroits. Est-ce que ces travaux pourront se faire avant le début du printemps ?

Réponse du bourgmestre : Le CIGL Roeserbann est en contact avec le garde-forestier, pour éviter que la remise en état des chemins se fasse et que demain des travaux forestiers détruiront à nouveau les travaux de remise en état. Une coordination doit se faire entre le service d'entretien et l'administration de la nature et des forêts.

überall solche Hinweisschilder anbringen, damit die Benutzer Bescheid wissen, und etwas mehr Kohärenz vorhanden ist.

Antwort des Bürgermeisters: Wir werden unseren technischen Dienst um eine Stellungnahme bitten und ggf. auffordern dies vorzunehmen.

Sandra Flammang:

Die Post hat zahlreiche Baustellen in der Gemeinde um das Glasfaserkabel zu verlegen. In der rue Hoehl in Roeser haben die Häuser noch Klärgruben. Hätte man nicht von der Baustelle in dieser Straße profitieren können um diese Klärgruben abzuklempfen?

Antwort des Bürgermeisters: Dies ist leider nicht möglich, solange die Pumpstation der Ortschaft Roeser nicht in Betrieb ist. Wie Sie wissen, hat die Gemeindeverwaltung die Prozedur der Ent eignung begonnen, für ein Gelände, welches für den Betrieb der Pumpstation notwendig ist und von dessen Besitzer nicht zur Verfügung gestellt wurde. Wir müssen den Ausgang dieses Verfahrens abwarten.

Sandra Flammang:

In der Sitzung von November hatten Sie uns den Bericht der Verkehrsmessungen, welche die Polizei in zwei Strassen unserer Gemeinde durchgeführt hat, vorgestellt. In diesem Bericht wurde festgestellt, dass die meisten Vergehen während der Hauptverkehrszeiten begangen werden. Wissen Sie, ob die Polizei verstärkt Kontrollen während der Stosszeiten durchgeführt hat?

Antwort des Bürgermeisters: Darauf kann ich Ihnen nicht antworten. Ich nehme an, dass wir nähere Informationen über die Verkehrskontrollen in der nächsten Sitzung des Präventionskomitees erhalten werden.

Léonie Klein-Hoffmann :

Der Fitnessparcours im Crauthemer Wald müsste teilweise erneuert, bzw. in stand gesetzt werden.

Antwort des Bürgermeisters: Der CIGL Roeserbann, der diese Arbeiten durchführen wird, ist in Kontakt mit dem Förster, um abzuklären, ob nicht noch irgendwelche Forstarbeiten durchgeführt werden. Es geht darum zu verhindern, dass die Instandsetzungsarbeiten dann wieder zerstört würden, also um eine Koordination zwischen den Unterhaltsarbeiten und der Natur- und Forstverwaltung.

9.1

Postes d'aidant social - Augmentation de la tâche

Augmentation de la tâche de 30% à 40% de deux agents communaux.

9.1

Posten als „aidant social“ - Erhöhung der Arbeitszeit

Erhöhung der Arbeitszeit von 30 % auf 40 % von zwei Gemeindeangestellten.

9.2

Séance secrète : Poste d'aidant social - Démission

Démission d'une aidante sociale avec effet au 15 février 2013.

9.2

Geheimsitzung : Posten als „aidant social“ - Rücktrittsgesuch

Rücktrittsgesuch einer « aidant social » mit Wirkung auf den 15. Februar 2013.

Suite du point 1.2 de l'ordre du jour

Fortsetzung von Punkt 1.2 der Tagesordnung



Mesdames, Monsieur,

Conformément à notre règlement d'ordre intérieur, nous vous prions d'ajouter à l'ordre du jour du prochain conseil communal le point suivant:

Questionnaire du Ministère de l'intérieur concernant la tarification de l'eau

Motivation:

A la date du 20 décembre 2012, le Ministère de l'Intérieur a fait parvenir aux bourgmestres un courrier s'intitulant *Débat concernant la tarification de l'eau au Grand-Duché du Luxembourg*. Outre des considérations concernant la tarification actuelle, le document demande aux bourgmestres de se prononcer jusqu'au 28 février 2013 au sujet de l'introduction éventuelle d'une tarification unitaire du prix de l'eau. Compte tenu qu'il incombe au conseil communal de décider de toute taxe communale, nous sommes d'avis que le conseil communal devra également être au courant de la position du bourgmestre par rapport au document en question.

Veillez accepter, Mesdames, Monsieur, l'expression de nos sentiments distingués.

Nadine Brix
Conseillère Communal

Guy Conrady
Conseiller Communal



Question présentée par	Déi Gréng Réiserbann
Entrée au secrétariat en date du	30/01/2013
Objet	Questionnaire du ministère de l'Intérieur concernant la tarification de l'eau
Traitement en séance du	04/02/2013

Se référant à un courrier du 20 décembre 2012, communiqué officiellement par circulaire n° 3052 du 16 janvier 2013, par lequel le ministre de l'Intérieur et à la Grande Région a adressé entre autres aux bourgmestre du pays une documentation concernant la tarification de l'eau au Grand-Duché du Luxembourg dans le cadre d'un grand débat national qu'il entend mener à ce sujet avec tous les acteurs concernés, les conseillers Brix et Conrady sont « d'avis que le conseil communal devra également être au courant de la position du bourgmestre par rapport au document en question ».

Réponse du collège échevinal

Le collège doit constater une fois de plus que l'initiative des conseillers susmentionnés n'est pas univoque : il ne ressort pas clairement du texte s'ils désirent l'ajout d'un point à l'ordre du jour ou présentent une question écrite. Le collège en interprète la formulation comme étant une question écrite à laquelle il répond dans les formes prévues par le règlement d'ordre intérieur.

Le ministre de l'Intérieur et à la Grande Région a adressé la documentation à différents acteurs (députés, bourgmestres, présidents [de syndicats], directeurs [d'administrations]) avec l'invitation de lui faire parvenir leur réponse aux questions soulevées pour le 28 février 2013 au plus tard, les communes souhaitant (sic !) participer au débat devant communiquer leur avis au Bureau du SYVICOL, lequel est chargé de faire connaître la prise de position du secteur communal.

Le collège pour sa part n'a pas encore finalisé sa position, car il attend de prendre connaissance de la prise de position du syndicat SES comptant 22 communes syndiquées, et du syndicat STEP. En effet, il importe que la Commune de Roeser formule une position qui reprenne les arguments des syndicats ayant pour mission la gestion de l'eau et dont elle fait partie.

Pour autant l'argumentation de la position de notre commune ne doit pas se limiter à celle d'un syndicat : voilà pourquoi, le collège invite les fractions représentées au conseil communal de Roeser à lui communiquer, si elles le souhaitent, leurs arguments qui seront intégrés à la position de la Commune de Roeser, que le collège communiquera au SYVICOL. Il est bien entendu que ce document sera communiqué aux conseillers communaux.



DEMOKRATESCH PARTEI

Sektioun REISERBANN

30 janvier 2013

Monsieur le Bourgmestre,

Conformément à notre règlement interne, nous souhaitons poser la question écrite suivante:

Il nous revient que le promoteur du projet « stade/mall » à Livange aurait présenté le 26 septembre 2012 un projet révisé au Minsitres des Sports et des Classes Moyennes. Le projet n'aurait cependant pas eu de suivi au sein du conseil de Gouvernement.

Dans ce contexte nous aimerions poser les questions suivantes :

- Est- ce que des membres du conseil échevinal de Roeser ont assisté à ladite présentation ?
- Ou bien est-ce que le promoteur a présenté un nouveau projet exclusivement au conseil échevinal de Roeser ?
- Le cas échéant, quelle est la position du conseil échevinal face à ce projet révisé ?

Eugène Berger
Conseiller communal

Sandra Flammang
Conseillère communale



Question présentée par	DP Sektioun Réiserbann
Entrée au secrétariat en date du	31/01/2013
Objet	Projet révisé du STNF à Livange
Traitement en séance du	04/02/2013

Evoquant une éventuelle présentation d'un projet révisé du STNF à Livange aux ministres des Sports et des Classes Moyennes en date du présenté le 26 septembre 2012 les conseillers Berger et Flammang aimeraient savoir si les membres du collège ont assisté à ladite présentation ou si un nouveau projet leur aurait été présenté exclusivement. Ils voudraient enfin connaître la position du collège échevinal concernant ce projet révisé.

Réponse du collège échevinal

N'ayant ni assisté à la présumée présentation aux ministres et ne s'étant pas vu présenté par le promoteur de nouveau projet, le collège échevinal ne peut donc pas formuler de position au sujet d'un prétendu nouveau projet, dont il ne connaît pas la forme et le contenu.

Malgré tout le collège ne peut que réitérer son positionnement par rapport à tout éventuel projet sur le site de Livange qui devrait être suffisamment connu des conseillers suite aux nombreuses interventions à ce sujet.



Commune de Roeser

Administration communale

Séance du conseil communal du 4 février 2013

Note pour le débat au conseil communal du 4 février 2013 sur la situation du chômage sur le territoire de la commune de Roeser

Afin de pouvoir discuter sur la situation du chômage sur le territoire de notre commune, il importe tout d'abord d'analyser le taux de chômage et son évolution durant ces dernières années.

Tableau 1 : Evolution chômage 2001-2012

Année	Population active	Chômeurs	Taux de chômage en %
2001	2084	36	1,73
2005	2236	56	2,50
2007	2344	76	3,24
2008	2504	92	3,67
2009	2504	120	4,79
2010	2588	134	5,18
2011	2680	144	5,37
2012 [*]	2750	180	6,50

(* Les chiffres de l'année 2012 sont ceux au 1^{er} décembre 2012 fournis par les services de l'ADEM, alors que les données des années précédentes sont fournies par le STATEC

Analyse du chômage et de son évolution :

En analysant les chiffres ci-dessus, on peut constater que le chômage n'a cessé d'augmenter ces dix dernières années. Longtemps en-dessous de la moyenne nationale le taux de chômage dans notre commune atteint aujourd'hui la moyenne nationale par rapport à la population active.

Une première augmentation plus importante apparaît en 2004/2005, qui devrait s'expliquer par la réforme de la législation sur les pensions d'invalidité, voire par la création de l'instrument du reclassement professionnel. Depuis lors, les salariés en reclassement externe sont inclus dans les statistiques des demandeurs d'emplois et ne sont plus considérés comme des retraités.

C'est sans surprise que la croissance la plus substantielle du taux de chômage se développe clairement depuis les débuts de la crise en 2009 et les années subséquentes.

Sur les 180 demandeurs d'emploi au 1^{er} décembre 2012 inscrits auprès de l'ADEM, il y a 96 hommes et 84 femmes, avec une proportion de 53,33% d'hommes contre 46,66% de femmes.

Débat sur la situation du chômage sur le territoire de la commune de Roeser



Il s'agit de 145 demandeurs d'emplois classiques, de 28 personnes en reclassement externe¹ et de 7 bénéficiaires du revenu minimum garanti (RMG). Il faut souligner que les personnes étant éventuellement dans un contrat à durée déterminée dans des initiatives comme Objectif Plein Emploi, Pro-Actif, Forum pour l'emploi, etc. ne font pas partie de ces 180 personnes. Il n'est pourtant pas fait de différence entre chômeurs indemnisés et non-indemnisés.

Tableau 2 : Comparaison entre l'évolution de la population totale et la population active :

Année	Population totale	Evolution en %	Population active	Evolution en %	Ration Population active - totale
2001	4655		2084		44,77%
2005	4915	+5,85	2236	+7,29	45,49%
2007	5020	+2,14	2259	+1,02	45,00%
2008	5272	+5,02	2504	+10,84	47,50%
2009	5249	-0,43	2504	0,00	47,70%
2010	5392	+2,72	2588	+3,35	48,00%
2011	5515	+2,28	2680	+3,55	48,59%
2012	5556	+0,74	2750	+2,61	49,50%
	Moyenne :	+2,62%		+4,1%	

L'analyse du tableau ci-dessus permet de constater que la croissance de la population totale de la commune s'accompagne toujours d'une croissance de la population active. Par contre, la population active augmente sensiblement plus vite que la population en général (+4,1% par rapport à +2,62%).

Sachant qu'en règle générale, les jeunes gens commencent à entrer plus tard sur le marché du travail, on retrouve deux indicateurs principaux :

- la pyramide des âges, donc la démographie de notre commune montre que les enfants et les jeunes en dessous de 25 ans sont en baisse ou en stagnation par rapport aux autres catégories d'âges jusque 65 ans (la population au dessus de 65 ans augmente aussi, mais n'a plus d'influence sur les chiffres de la population active) ;
- le taux de travail féminin et les familles où les deux parents exercent une activité professionnelle continue à augmenter (pour rappel : hommes = 53,33%) / femmes = 46,66%).

¹ Reclassement externe : ces personnes ont été déclarées inaptes à travailler sur leur dernier poste de travail, mais il leur reste suffisamment de capacités corporelles et intellectuelles pour rester disponible au marché du travail. Si poste adapté à leurs capacités n'a pu être trouvé ou créé auprès de leur dernier employeur leur contrat de travail cesse de plein droit. Ces personnes perçoivent alors soit l'indemnité de chômage, soit une indemnité d'attente qui correspond dans son montant à la pension d'invalidité à laquelle la personne pourrait prétendre par rapport aux années de cotisations. Ces personnes restent aussi longtemps dans les statistiques du chômage qu'elles n'ont pas retrouvé de nouvel emploi ou qu'elles peuvent bénéficier d'une pension ou retraite.

Débat sur la situation du chômage sur le territoire de la commune de Roeser



Tableau 3 : Catégorie d'âges des demandeurs d'emploi au 1^{er} décembre 2012

Catégorie d'âge	Nombre	Taux en %	Part à la population totale
< 25 ans	18	10,00	25%
25-29 ans	31	17,22	11%
30-39 ans	39	21,67	15%
40-49 ans	56	31,11	17%
50-59 ans	36	20,00	14%
> 60 ans	1	0,56	18%

En dehors de la population inactive (en matière d'emploi salarié), donc les enfants et adolescents en-dessous de 16 ans et les personnes âgées de plus de 65 ans (âge légal de la retraite), qui représentent en totalité approximativement 30%, on pourrait donc conclure que la population active serait de 20% ou +/- 1.100 personnes plus élevée qu'elle ne l'est réellement aujourd'hui.

Les jeunes demandeurs d'emploi représentent actuellement 10% des demandeurs d'emploi. Ensemble avec les moins de 30 ans, ils représentent au total 27,22 % des demandeurs d'emploi de notre commune.

La catégorie d'âge la plus touchée est celle des 40 à 49 ans.

Sur les 152 demandeurs d'emplois de notre commune (au total 180, dont reclassements 28) il y avait 29 personnes dans une mesure d'emploi (CAE, CIE, ATI, OTI,...), dont 29 hommes et 9 femmes.

Au 1^{er} décembre 2012, sur les 18 jeunes demandeurs d'emploi en dessous de 25 ans, il y avait un seul inscrit au service emploi-jeunes de l'ADEM qui n'avait pu être placé. Les autres se trouvaient soit dans une mesure de placement, soit étaient sanctionnés par les services de l'ADEM pour non-respect des dispositions réglementaires et légales ou des règles du jeu de l'ADEM.

La politique d'emploi de l'administration communale de Roeser

1. Mesures spéciales – contrat d'appui emploi

Le collège échevinal avait décidé en 2012 d'offrir à 3 jeunes de notre commune la possibilité d'avoir un emploi à durée déterminée dans le cadre d'un contrat d'appui emploi (CAE), dont un au service administratif et deux au service technique de l'administration.

Aujourd'hui, nous occupons un jeune CAE au service administratif, qui était le seul inscrit au service emploi-jeunes au 1^{er} décembre. Trois autres candidats potentiels pour le ou les postes au service technique ont été exclus par le service compétent de l'ADEM pour non-respect des dispositions légales ou réglementaires ou des règles de jeu de l'Agence pour le développement de l'emploi.

Ces 2 postes pourront éventuellement être occupés en 2013.

Débat sur la situation du chômage sur le territoire de la commune de Roeser



2. Soutien financier et logistique du CIGL Roeserbann

Le CIGL Roeserbann offre en 2013, 24 postes à durée déterminée, pour des demandeurs d'emploi non-qualifiés. Ces postes sont répartis dans les équipes « Environnement » et « Réiserbänner Handkesselchen » en activité dans les communes de Roeser et Weiler-la-Tour. Les demandeurs d'emplois peuvent être engagés entre 6 mois et 24 mois au maximum et reçoivent pendant leur parcours au CIGL plusieurs cycles de formation, afin d'augmenter leurs chances de retrouver un emploi sur le 1er marché de l'emploi.

Actuellement, deux résidents de notre commune bénéficient d'un placement au CIGL.

Ce taux relativement faible s'explique principalement par le profil des demandeurs d'emploi assignés par l'ADEM aux différents CIG et initiatives d'emploi en général.

Les demandeurs les plus jeunes sont aujourd'hui plutôt orientés vers d'autres mesures d'emploi que les CIG. Outre l'âge des demandeurs d'emploi, la qualification est un autre critère pour être orienté vers le CIGL Roeserbann. Pour l'ADEM, le demandeur ne peut avoir aucune qualification : ce sont donc généralement des demandeurs qui ont quitté leur parcours scolaire après l'enseignement fondamental, ou le cycle inférieur de l'enseignement secondaire, secondaire technique ou complémentaire.

Dans le passé, nous avons un nombre supérieur de résidents de notre commune, mais il semble qu'actuellement aucun autre résident ne remplisse les conditions pour être assigné vers le CIGL. Récemment, un troisième résident, engagé depuis février 2012 au CIGL, est malheureusement décédé. Il faut en outre souligner qu'un des deux bénéficiaires résidents, a pu débiter un apprentissage-adulte en vue de l'obtention d'un CATP comme employé administratif.

Il y a lieu de souligner que parmi l'équipe encadrante, composée d'agents sous contrat à durée indéterminée, il y a deux résidents de notre commune.

3. Apprentissage et études en cours d'emploi

Au service technique, nous avons actuellement 2 apprentis dans le métier de jardinier-paysagiste. En principe, c'est le seul métier, pour lequel nous sommes outillés pour offrir un apprentissage.

A la Maison Relais, nous occupons actuellement une apprentie dans le métier de l'auxiliaire de vie, et 6 agents engagés comme aide-éducateurs à temps partiel, qui font des études pour avoir le diplôme d'éducateur gradué (dit éducateurs en cours d'emploi)

4. Travailleurs handicapés

La Commune occupe aujourd'hui 3 salariés à tâche manuelle sous le statut de travailleur handicapé (deux ouvriers non-qualifiés, un aide-cuisinier avec CITP). De plus, un salarié à tâche intellectuelle sous le statut d'employé administratif et une éducatrice, reconnue comme travailleur handicapé, font partie du personnel communal.

Débat sur la situation du chômage sur le territoire de la commune de Roeser



Résolution sur la politique de l'emploi

- Considérant que le nombre de demandeurs d'emploi ne cesse d'augmenter au Luxembourg en général et que l'évolution sur le territoire de notre commune est sensiblement pareille ;
- Considérant que les autorités communales ont un rôle important à jouer en la matière par leur proximité par rapport aux citoyens, mais aussi aux entreprises sur leur territoire ;
- Estimant que les autorités communales ont déjà, dans le passé, fait des efforts d'offrir des places d'apprentissage, des emplois à durée déterminée et indéterminée, ainsi que par leur soutien aux organismes de l'économie sociale ;
- Considérant que la réalisation du « Parc Luxite » comme zone d'activité high-tech peut offrir des opportunités pour créer de nouveaux emplois sur le territoire de notre commune ;
- Considérant que les zones d'activités existantes peuvent par des restructurations et nouvelles constructions créer de nouvelles potentialités pour des petites et moyennes entreprises et des créations d'emplois y subséquentes ;
- Considérant que la décentralisation de l'Agence pour le Développement de l'Emploi, avec l'ouverture de l'antenne de Dudelange, territorialement responsable pour notre commune, crée de nouvelles opportunités de collaboration avec l'administration communale ;
- Considérant qu'une analyse plus approfondie de la situation des demandeurs d'emploi résidant dans notre commune, au niveau de leurs qualifications, s'impose ;
- Entendu le collège des bourgmestre et échevins en ses explications sur la situation du chômage dans la commune de Roeser ;
- vu la loi communale ;

Le conseil communal charge le collège des bourgmestre et échevins

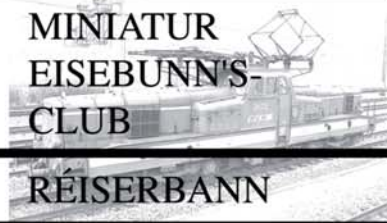
- d'identifier des possibilités supplémentaires éventuelles de postes d'apprentissage dans les différents services de l'administration communale (apprentissage des jeunes, comme apprentissage-adultes) ;
- d'offrir, selon un programme défini, des contrats à durée déterminée à des jeunes qualifiés et non-qualifiés dans les différents services de l'administration communale, leur permettant de pouvoir gagner en expérience professionnelle et d'augmenter leurs chances d'employabilité sur le 1^{er} marché du travail ;
- d'analyser les possibilités de pouvoir offrir des postes de « mise au travail » à des bénéficiaires RMG de notre commune aussi bien dans un service de l'administration communale, comme dans les associations conventionnées à la commune ;
- d'organiser une « journée emplois », éventuellement en collaboration avec l'ADEM, afin d'informer les entreprises et employeurs de notre commune sur les mesures d'emploi et de ré-emploi existantes et afin d'avoir un échange sur les possibilités de collaboration entre la commune et les entreprises et la commune et l'ADEM ;
- de créer sur le site communal une rubrique « Jobs » permettant aux employeurs locaux de déclarer des vacances de poste et aux demandeurs d'emploi d'insérer leur demande d'emploi.
- de présenter au plus tard à la rentrée 2014 un premier bilan et une nouvelle situation du chômage dans notre commune.

17^e Bourse de modélisme ferroviaire

17. Modelleisenbahn - Tauschbörse

BOURSE

M MINIATUR
E EISEBUNN'S-
C CLUB
R RÉISERBANN



17^e Bourse de modélisme ferroviaire
17. Modelleisenbahn -Tauschbörse

03 mars 2013

Salle des Fêtes / Festsaal
« Salle François Blouet » - 40 Grand' rue

10.00 - 17.00 hrs / Uhr

ROESER

Grand-Duché de Luxembourg

Organisateur : MINIATUR EISEBUNN'S-CLUB RÉISERBANN
B.P.18
L-3206 ROESER

Entrée / Eintritt : EUR 3,-

Entrée libre pour membres et enfants jusqu'à 12 ans / Eintritt frei für Mitglieder und Kinder unter 12 Jahren

Generalversammlung

mëttwochs de 6. Mäerz 2013
um 11.00 Auer



Amicale des Enrôlés de Force
Victimes du Nazisme 1940 – 1945
Section " Réiserbann "

D'Amicale des Enrôlés de Force – Vicitmes du Nazisme
1940 – 1945 – Section « Réiserbann » invitéiert op hier

46. Generalversammlung

mëttwochs de 6. Mäerz 2013
um 11.00 Auer

an der Gemeng Réiser, Pavillon Francis Klein.

Dagesuerdung:

1. Begréissung vum Präsident a kuerze Réckbléck op de 45. Anniversaire, den 30.06.2012
2. Aktivitéitsbericht 2012 vum Sekretär
3. Keessebericht 2012 vum Tresorier
4. Rapport vum Keesserevisor
5. Approbatioun vun de Punkten 2 an 3
6. Neibestëmme vum Tresorier
7. Zukunftsaussichte vun der Amicale
8. Fräi Aussprooch

**Umellen fir d'lessen
wegl bis den
2. Mäerz 2013
(Tel.: 368 579)**

**Géint 12.00 Auer
Mëttegiessen an der Réiserstuf:
Menu du Jour: 13 oder 17 €.**

Appell

Eis Amicale ass 1967 vun e puer Enrôlés de Force gegrënnt ginn. D'Zuel vun de Memberen ass stänneg eropgaang. An den 80er Joeren war en Héichpunkt mat 84 Memberen, Jongen a Medercher, ereecht ginn.

Den 10., 15. a 25. Anniversaire goufe gefeiert. Den 30.06.2012 war de 45. Anniversaire mat enger thematescher Ausstellung iwwert d'Zwangsrekrutéiert, während 3 Deeg, am Festsall vun der Gemeng. Leider war d'Zuel vun de Visiteuren enttäuscht, trotz vill Reklamm an der geschriwwener Presse an am Buet.

Op vill Plazen hei am Land si scho Sektioonen opgeléist ginn, well keen Nowues do war. Aneerer hu mat Nopeschsektioonen fusionnéiert. Och eis Sektiooun ass vun dësem Phänomen net verschount bliwwen.

Dofir huet eise Comité beschloss, nach net opzeginn, mä wieder ze fueren a sech fir d'Erënnerung a géint d'Vergiessen vun den Ziler vun den Zwangsrekrutéierten anzesetzen... wann deen néidegen Intérêt bei de Leit do ass.

Dësen Appell geet un all interesséiert Biergerinnen a Bierger aus dem Réiserbann, sech bei engem Member vum Comité oder op der Adresse vun eiser Amiciale telefonesch oder schréftlech ze mellen.

Merci am viraus.

Invitatioun Informatiouns-Owend

Mëttwoch, de 6. Mäerz 2013
um 20 Auer



VISITE AM BURKINA FASO 2012

1959–2012

Informatiouns-Owend iwwert den Asaz
vun de „Lëtzebuurger Jongbauere a
Jongwënzer – Service Coopération“
fir d'ländlech Bevëlkerung am Burkina Faso

Mëttwoch, de 6. Mäerz 2013
um 20 Auer zu Réiser
am Pavillon Francis Klein (40, Grand-Rue)

Programm

Aféierung

Abbé Romain Richer, National-Aumônier

Virtrag „Wéi alles ugefaangen huet“

Här Marcel Scheidweiler, fréiere Projekt-Manager

Reesbericht „Visite am Burkina Faso 2012“

Här Laurent Frantz, Vize-President vum CEJA
(Conseil Européen des Jeunes Agriculteurs)

Organisatioun:

Parverband Réiserbann
(<http://reiserbann.cathol.lu>)

Lëtzebuurger
Jongbauere a Jongwënzer –
Service Coopération a.s.b.l.
(<http://jongbauere.lu/lbjw-sc>)

Kontakt:

frantzro@pt.lu



Lëtzebuurger Jongbauere a Jongwënzer Service Coopération a.s.b.l.

Vum 24. November bis den 1. Dezember 2012 war e Grupp vu jonke Membere vun der „Lëtzebuurger Landjugend – Jongbauere a Jongwënzer“ mam Nationalaumônier Romain Richer a mam fréiere Projekt-Manager Marcel Scheidweiler am Burkina Faso, fir sech e Bild vun den Aarbechten ze maachen, déi zënter 2008 zu Imasgo am *Centre technique de l'amélioration de la traction asine (CTAA)* realiséiert ginn. Doniewent stunge Visite vun den Dierfer, déi direkt am Projet implizéiert sinn (Tiogo, Koalma a Sabouna), den Austausch mat de Vertrieder vun deene respektive *Comités villageois de développement (CVD)* an en touristesche Volet um Programm vun der Rees. Dëst sinn e puer Impressiounen vun der Rees, festgehale vum Marcel Scheidweiler, Guide vum Grupp:



FRAËN A MAMMEN
Réiserbann

Bazar

Samschdeg, den 9. Mäerz
Sonndeg, den 10. Mäerz

Invitatioun

Mir invitéieren op eisen traditionellen

BAZAR

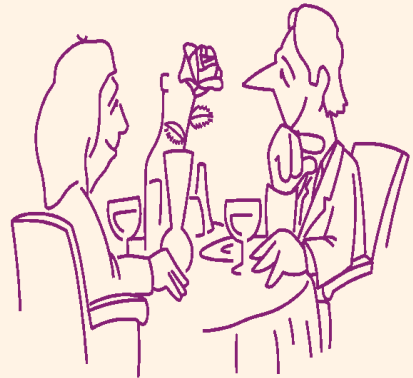
Am Centre Culturel zu Béiweng
(Bei der Béiwenger Kierch)

Samschdeg, den 9. Mäerz
vun 18h30 un an

Sonndeg, den 10. Mäerz
vun 11h00 un Aperitif



Hamenschmieren
Rieslingspaschtéiten
Ennenzopp
Croque Monsieur
Kaffistuff
Tombola
Spezialtombola



Den Erléis vum Bazar geet dëst Joer un:
KANNER VU CONSTANTA, eng ONG
an Fondatioun **KRIIBSKRANK KANNER**

Mir freeën äis op Ären Besuch

29^e Second-Hand

Nocturne, vendredi 15 mars 2013

de 18.00 à 21.00 heures

samedi 16 mars 2013

de 9.00 à 16.00 heures

Salle des Fêtes, Roeser (Luxembourg)

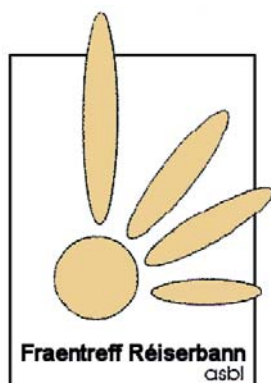
Nous vendons pour vous :

- Vêtements printemps/été pour dames, enfants et bébés
- Landaus, Buggys, Maxi-Cosis, Chaises-Voiture, etc.
- Livres, Livres Audio
- DVD, Jeux Playstation, Nintendo et X-Box
- Jouets

**Prévente pour les femmes enceintes vendredi matin
de 9.00 à 11.00 heures seulement et
uniquement au rayon puériculture : 0-18 mois.**

Le bénéfice de la vente sera au profit des organisations caritatives suivantes:

- Thérapie Équestre asbl, Mondercange
- Familljen Center, Luxembourg
- Fréisenger Kleederschaf asbl, Frisange
- Action pour un Monde Uni, Macédoine
- Aide aux Enfants des Rues de Rwanda, Rwanda



www.fraentreff.lu



Grouss Botz 2013

Samschdeg, den 16. Mäerz 2013

De Schäfferot vun der Gemeng Réiser invitéiert och dëst Joer nees alleguer déi Leit a Veräiner, déi un enger properer Umwelt an eiser Gemeng interesséiert sinn, op déi traditionnel « Grouss Botz » déi e

**Samschdeg, den 16. Mäerz 2013
stattfënd.**

Rendez-vous ass ëm 9.00 Auer bei der Gemeng, vu wou aus d'Aktioun lass geet.

Fir gutt iwwert de Mëtteg ze kommen, gëtt et ëm 12.00 Auer ee gudden Maufel fir all déi Leit, déi hellëfen.

Fir dass et genuch z'iessen gëtt, **musst der Iech bis e Méindeg, 11. Mäerz 2013** um Sekretariat vun der Gemeng (Tel.: 36 92 32 - 1) **umellen.**

De Schäfferot vun der Gemeng Réiser

Tom Jungen

Suzette Dostert-Wagener

Renée Quintus-Schanen



«Hériter sans frontières»



Commission Consultative Communale d'Intégration
Roeserbann

**lundi 18 mars à 19.30 heures
au Centre culturel de Bivange**

La Commission consultative communale d'intégration Roeserbann

invite à une conférence d'information en français suivie
d'un débat sur le thème

«Hériter sans frontières»

par Me Christine Doener, notaire
et Me Sandy Zuang - Dostert, juriste

**le lundi 18 mars à 19.30 heures
au Centre culturel de Bivange**

**Principaux sujets abordés concernant l'Espagne,
la France, l'Italie et le Portugal:**

- la législation européenne actuelle et à venir;
- qu'en est-il de la double taxation?
- le testament: pourquoi, quand, comment?

Vos questions éventuelles
par écrit - anonymes -
peuvent être déposées à la
commune jusqu'à vendredi
15 mars 2013

Nous vous accueillerons à
partir de 19.00hrs

Entrée gratuite.

**Un pot d'amitié
sera offert.**

Amis de l'Histoire du Roeserbann

Generalversammlung

Invitation op d'Generalversammlung

**den Donneschdeg, den 21. März 2013,
um 19.30 Auer**

am Festsall vum Musée rural zu Peppeng.

Programm:

1. Begréissungsusprooch vum President
2. Aktivitéitsbericht vun 2012
3. Keesebericht
4. Bericht vun de Keesserevisoren
5. Aktivitéite fir d'Zukunft
6. Konfirmatioun an Admissioun vu neie Memberen
7. Verschiddenes

Ueschléissend:

Projektioun vum Film
„De Baureblues“
vum Julie Schroell.

**Kandidature fir nei Membere
si virun der Versammlung
unzemellen.**

HMR

HARMONIE MUNICIPALE
'LES ECHOS DE L'ALZETTE'
ROESERBANN

www.hmr.lu

hmr@hmr.lu



Weider Informationen
zum Programm fannt Dir
op eisem Internetsite
(www.hmr.lu) ënnert der
Rubrik AGENDA.

CCRA LULL IBAN
LU96 0090 0000 2039 2718

Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette » Roeserbann asbl

Karfreideg

29.03.2013

am Museksall zu Réiser

Réiserbänner Musek

GEBAKE FESCH

Dir huff d'Wiel:

- ofhuelen vun 11 Auer un beim Museksall

FËSCH	12 €
FILET	16 €

- iessen am Museksall vun 12 Auer un
(mir hun 130 Plazen ,déi éischt si vir)

FËSCH , Fritten an Zalot	15 €
FILET , Fritten an Zalot	19 €

**Nëmmen
op
Bestellung
bis den 19.Maerz**

**Micheline Reding:
Tel. 360175
hmr@hmr.lu**

**Karfreideg
29.03.2013**

Op Wonsch liwwere mir an der
Gemeng heem

Dem Ouschterhues op der Spuer

Méindeg, den 1. Abrëll 2013



Sich den Hues an séng
Ouschtereeër um „Herchesfeld“

E Spill fir d'ganz Famill
vun (0-99) Joer

An all Equipe soll minimum
1 Erwuessenen dobäi sinn.

WÉINI? Méindeg, den 1. Abrëll 2013

WOU? Um Herchesfeld zu Crauthem

AUERZÄIT: Vun 10:00 bis 12:00 Auer

Um 12:00 Auer offrëiert d'Gemeng den Apéro
fir Grouss a Kleng !

Organiséiert vu „Fit Réiser“ an Zesummenaarbecht mat der
Sozial- an der Sportkommissioun, dem Club „Eist Heem“
an der LASEP.



*Deelhuelen op Är eege
Verantwortung /
Participation à
vos propres risques.*



FRAEN A MAMMEN
Réiserbann

Reisebericht Namibia

Freitag, den 12. April 2013
um 19.30



Einladung Namibia

Traumland für Fotografen
und Naturfreunde

Reisebericht von Egide Urbain

Freitag, den 12. April 2013
um 19.30

“Salle des Fêtes François Blouet”
(Gemeng Roeser)

Eintritt gratis

Für Essen und Getränke ist gesorgt

Der Erlös geht an die Vereinigung
“NepaliMed” zur Unterstützung von
medizinischen Projekten im Nepal



Dem Kett säin Handy

Sonndes, 21. Abrëll 2013

um 15.00 Auer

Am Centre Culturel zu Béiweng

D'Entente vun de Veräiner aus dem Réiserbann
organiséiert

Sonndes, 21. Abrëll 2013

um 15.00 Auer

Am Centre Culturel zu Béiweng

Poppentheater Hoplabum



Dem Kett säin Handy

D'Kett fënnt en aalen Handy an énger Poubelle an der Péitruuss.

Dem Pit geléngt et den Handy ze flécken, an et gëtt wëll drop lass telephonéiert a gesemst.

Bis datt op eemol den Handy geklaut gett!

Wéi all Joër präsentéiert de Pit Vinandy zesumme mat sänge Poppekolleegen e Stéck wou Grouss a Kléng sech net nëmmen amüséieren, mee och aktiv matmaache kënnen.

Tickets:

Kanner 5 € (1 Gedrénks gratis)

Erwuessen 8 €

Reservatiounen - Tickets:

Secrétariat-Entente (Sandra FELTES)

Tél : 621 22 34 60 oder

entente.reiserbann@gmail.com

Virtrag ALA

Freiden, den 26. Abrëll 2013



D'Sozialkommissoun an de Club EIST HEEM Bierchem
invitéieren Iech ob e

Virtrag vun der Association Luxembourg Alzheimer (ALA):

- Informatiounen iwwer d'Alzheimerkrankheet an aner
Forme vun Demenzen
- Wien ass d'Letzebuenger Alzheimer Association (ala)
Hier Zieler an hier Déngschter

**Freiden, den 26. Abrëll 2013
um 18:00 Auer**

am Sall vum Club EIST HEEM

Fir de klengen Honger ass gesuergt.

Info an Umëllung ënner Tel. 36 55 73



Club EIST HEEM

**54, rue Oscar Romero
L-3321 Bierchem**

Ausflug - Koblenz

Samschdeg, de 4. Mee 2013

KOBLENZ Shopping

Samschdeg, de 4. Mee 2013

Départ: um 7.30 zu Réiser bei der Kierch

Arrivée: géint 9.45 zu Koblenz

Fräien Dag zu Koblenz

- fir Shopping
- a fir d'Stad op eege Fauscht ze entdecken

Infos dozou op www.koblenz-touristik.de

Rubrik: öffentliche Führungen

Mir fueren um 17.30 zu Koblenz fort a si géint 19.45 zu Réiser.

De Präis fir dëse flotten Dag ass **22.-€**, ze iwverweisen op de Raiffeisekonto

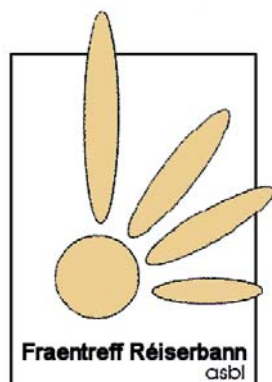
IBAN LU 59 0090 0000 2412 3713

Umelle kann ee sech bis de 26.Abrëll 2013 bei

FALTZ Micheline Tel: 621 35 52 36

faltz.micheline@hotmail.com

DONVEN Marie-Anne Tel: 51 88 92



Ateliers créatifs

Club Eist Heem



Club EIST HEEM

**54, rue Oscar Romero
L-3321 Bierchem**

**Info an Umëllung ënner
Tel. 36 55 73**



Am „Atelier créatif“ vum Club EIST HEEM kennt Dir
ëmmer erëm nei Saachen ausprobéieren an ënner Uleedung
verschidden kreativ Technik kënneuléieren.

Schiertercher mat Pepp

mat Applicatiounen an Textilfarwen

14. Mäerz 2013

Ouschterdekorationen fir den Dësch

Zerwéiten & Co.

21. Mäerz 2013

Oushtereeër fierwen

mat Kanner vun der Maison Relais

28. Mäerz 2013

Patchwork-Asseccoiren

mam Danielle Thinnès-Heischling entstinn
kleng Asseccoiren

11. Abrëll 2013

Bernstein schläifen

eegene Bijou schläifen a gestalten

18. Abrëll 2013

Filzblummen

aus faarweger Woll entstinn
individuell Asseccoiren passend zu Ärer Garderobe

25. Abrëll 2013

Marbréieren vu Pabeier

De Marc Zimmer (Bicheratelier) weist eis verschiddenen
Techniken, wéi faarweg Kaddos- a Bréifpabeier entstinn.

16. Mee 2013

**ëmmer Donneschdeg,
vun 14 bis 17:00 Auer
am Sall vum Club EIST HEEM**



Nuit du Sport

Samedi, 18 mai 2013
au hall sportif à Crauthem



Pour sa quatrième édition en 2012, 150 activités originales ont pu être découvertes sur une trentaine de sites dans 13 communes. Organisées sur place par des maisons de jeunes, des clubs et associations sportives ou des services communaux, toutes les activités étaient encadrées par des animateurs confirmés.

L'objectif de la « Nuit du sport » est de permettre particulièrement aux jeunes de découvrir d'une manière attractive des activités sportives et de trouver goût à l'exercice physique.

A part le port de vêtements adaptés aux activités physique (tenue légère, baskets,...) les participants n'ont pas besoin d'équipement spéciale.

Le soir même de l'édition 2012 au Roeserbann, plus de 500 participants ont participé aux activités proposées au centre sportif à Crauthem comme le Hip Hop / Breakdance / Zumba / Nordic Walking / Handball / Kannerlaaf / Randonnée à vélo / Volleyball et les Cours collectifs « LesMills »

**Pour la deuxième édition
de la « Nuit du Sport »
dans notre commune,
l'association sans but lucratif « Fit Réiser »
la Commune de Roeser en collaboration
avec sa Commission de la Culture
et des Sports et les associations sportives
communales vous invitent
dès maintenant à souligner la date
du 18 mai 2013 au calendrier.**

Au plaisir de vous voir lors de l'édition 2013, la « Nuit du sport » est le rendez-vous festif dans notre commune où toute la famille pourra s'amuser.



**La participation
à la « Nuit du sport »
est gratuite.**





COMMUNE DE ROESER

Administration communale

Adresse postale

40, Grand-Rue • L-3394 Roeser

Courrier électronique

info@roeser.lu

Internet

www.roeser.lu

Heures d'ouverture des bureaux

Du lundi au vendredi
de 08h00 à 11h30 et
de 13h00 à 16h30

Chaque dernier lundi du mois les bureaux sont fermés pendant la matinée.

Standard - Renseignements

36 92 32 1

Collège des bourgmestre et échevins 36 92 32 1

Tom Jungen, *bourgmestre*
Suzette Dostert-Wagener, *échevin*
Renée Quintus-Schanen, *échevin*

Secrétariat

Alain Inglebert, *secrétaire communal* 36 92 32 210
Marc Theis 36 92 32 211
Etienne Baudoin 36 92 32 212
Anita Fischbach-Floener 36 92 32 213
Téléfax 36 92 32 219

Bureau de la population

Daniel Capésius 36 92 32 220
Téléfax 36 92 32 229

Etat Civil – Relations publiques

Luc Dominicy 36 92 32 221
Téléfax 36 92 32 229

Recette communale

Bernard Hübsch, *receveur communal* 36 92 32 230
Téléfax 36 92 32 239

Service technique

Laurent Poeckes 36 92 32 250
Patrick Nilles 36 92 32 251
John Peltier 36 92 32 252
Sara Fuchs-Jaworski 36 92 32 253
Pit Mersch 36 92 32 256

Permanence technique

(*en dehors des heures de bureau*)
Téléfax 36 92 32 259

Maison Relais

Carine Trierweiler 36 92 32 340
Carine Trierweiler - Portable 621 50 25 28
Lucie Hellers 36 92 32 332
Fabienne Leukart 36 92 32 332
René Engleitner 36 92 32 243
Téléfax 36 92 32 219

Crèche "Méckenhaischen"

Jenny Hippert 36 92 32 470
Jenny Hippert (*portable*) 621 509 758
Sonja Bassi 36 92 32 233

Enseignement

Ecole de Crauthem 36 92 32 314
Ecole de Crauthem - Téléfax 36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem 36 92 32 412
Ecole de Bivange-Berchem (*pavillon*) 36 92 32 423
Education précoce 36 92 32 351
Centre d'éducation différenciée 36 92 32 330
Médecine scolaire 36 92 32 319
Restaurant scolaire 36 92 32 340
Restaurant scolaire - Téléfax 36 92 32 219
Inspectorat Sud-Est 51 30 23 20
Service de guidance de l'enfance 52 14 68 501

Installations sportives et culturelles

Hall omnisports 36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC 36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen 36 61 33

Autres services

Analyses de sang 26 36 23 26
Club "Eist Heem" 36 55 73
Consultations pour nourrissons 36 92 32 374
(*2^e et 4^e lundi du mois de 14h00 à 16h00*)
Garderie "Huesekäilchen" 36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ 55 66 55 1
Maison des Jeunes 36 92 32 666
Parc de recyclage - STEP 52 28 34
Office Social (*Johnny Melanda*) 36 92 32 244
Police grand-ducale Roeser 24 46 5 200
Secher doheem (*Service Téléalarme*) 26 32 66
Service d'incendie (*centre d'intervention*) 36 92 32 280
Service d'incendie (*en cas d'inondations*) 36 73 43
Service d'incendie - Téléfax 26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L. 36 92 32 270
Service forestier (*Victor François*) 621 202 117

Numéros utiles

Autorisations de bâtir 36 92 32 252
Bâtiments communaux (*entretien*) 36 92 32 256
Canalisations 36 92 32 251
Cartes d'identités 36 92 32 220
Cartes d'impôts 36 92 32 220
Concessions aux cimetières 36 92 32 220
Décès 36 92 32 221
Déchets (*enlèvement*) 36 92 32 251
Eau potable (*distribution*) 36 92 32 251
Etablissements classés ("*commodo*") 36 92 32 251
Factures fournisseurs 36 92 32 212
Impôts 36 92 32 230
Listes électorales 36 92 32 220
Loteries 36 92 32 213
Mariages 36 92 32 221
Naissances 36 92 32 221
Naturalisations 36 92 32 221
Nuits blanches 36 92 32 213
Passeports 36 92 32 220
Publications communales 36 92 32 221
Repas sur roues 36 92 32 243
Salles communales (*réservation*) 36 92 32 213
Service électrique 36 92 32 256
Taxes 36 92 32 230
Téléalarme 36 92 32 243

Agenda - Manifestationskalenner -

Mäerz 2013

Vendredi 01.03.2013	19:30 - Oeuvres paroissiales Roeserbann & Chorales / Assemblées Générales <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Dimanche 03.03.2013	10:00 - 17:00 - Miniatur Eisebunn's Club Réiserbann / 17e Bourse de modélisme ferroviaire <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
Mercredi 06.03.2013	11:00 - Amicale des Enrôlés de Force - Victimes du Nazisme 1940-1945, section Réiserbann / Assemblée générale <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Pavillon Francis Klein</i>
	19:00 - Oeuvres paroissiales Roeserbann / Conférence «Visite au Burkina Faso 2012» <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Pavillon Francis Klein</i>
Samedi 09.03.2013	18:30 - Fraen a Mammen Réiserbann / Bazar <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Dimanche 10.03.2013	11:00 - Fraen a Mammen Réiserbann / Bazar <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Lundi 11.03.2013	19:30 - CSV Roeserbann / Assemblée Générale <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Mercredi 13.03.2013	19:30 - Magica Club - Urbain Egide / Seminaire Boerr <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Judi 14.03.2013	14:00 - 17:00 - Club Eist Heem / Atelier créatif «Schiertecher mat Pepp» <i>Lieu : Berchem - Club "Eist Heem"</i>
Vendredi 15.03.2013	- Association sans but lucratif « Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché » / Ramassage de vieux vêtements <i>Lieu : dans toute la commune de Roeser</i>
	18:00 - Nepalimed Luxembourg Asbl / Assemblée Générale <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
	18:00 - 21:00 - Fraentreff Réiserbann Asbl / 29e Second Hand <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
Samedi 16.03.2013	09:00 - 16:00 - Fraentreff Réiserbann Asbl / 29e Second Hand <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
	09:00 - Administration communale / Grouss Botz <i>Lieu : Roeser - Maison communale</i>
Lundi 18.03.2013	19:30 - Commission consultative communale d'intégraton Roeserbann / Conférence «Hériter sans frontières» <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Judi 21.03.2013	14:00 - 17:00 - Club Eist Heem / Atelier créatif «Ouschterdekoratiounen fir den Dësch» <i>Lieu : Berchem - Club "Eist Heem"</i>
Vendredi 22.03.2013	19:30 - Réiser Pëppelskäpp / Assemblée Générale <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Pavillon Francis Klein</i>
Judi 28.03.2013	14:00 - 17:00 - Club Eist Heem / Atelier créatif «Ouschtereëer fierwen» <i>Lieu : Berchem - Club "Eist Heem"</i>
Samedi 30.03.2013	18:00 - Magica Club Lëtzebuerg / Conférence <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>

Mäerz/Abrëll 2013

Abrëll 2013

Lundi 01.04.2013	10:00 - 12:00 - Fit Réiser asbl, commission sociale, commission des sports, LASEP, Club Eist Heem / «Dem Ouschterhues op der Spuer» <i>Lieu : Crauthem - Site de loisirs Herchesfeld</i>
Jeudi 11.04.2013	14:00 - 17:00 - Club Eist Heem / Atelier créatif «Patchwork-Accessoiren» <i>Lieu : Berchem - Club "Eist Heem"</i>
	19:00 - Colonies de vacances / Assemblée Générale <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Pavillon Francis Klein</i>
Vendredi 12.04.2013	20:00 - Fraen a Mammen Réiserbann / Soirée de projection «Namibia» <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
Samedi 13.04.2013	19:30 - AFC Eilespigel / Assemblée Générale <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Pavillon Francis Klein</i>
Jeudi 18.04.2013	14:00 - 17:00 - Club Eist Heem / Atelier créatif «Bernstein schläifen» <i>Lieu : Berchem - Club "Eist Heem"</i>
Dimanche 21.04.2013	15:00 - Entente des clubs Roeserbann / Poppentheater Hoplabum «Dem Kett säin Handy» <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Lundi 22.04.2013	19:30 - CSF Roeserbann / Soirée d'information sur le thème «Mobbing» <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Jeudi 25.04.2013	14:00 - 17:00 - Club Eist Heem / Atelier créatif «Filzblummen» <i>Lieu : Berchem - Club "Eist Heem"</i>
Vendredi 26.04.2013	18:00 - Association Luxembourg Alzheimer / Virtrag iwwert d'Alzheimerkrankheet <i>Lieu : Berchem - Club "Eist Heem"</i>
Dimanche 28.04.2013	- Oeuvres paroissiales Roeserbann / Fréijoersfest <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>

Calendrier de parution « Buet – Agenda 2013 »

N°	Période	Date limite de rédaction	Date de parution
3/2013	Mai – Juin 2013	10 avril 2013	Semaine 17
4/2013	Juillet – Août 2013	12 juin 2013	Semaine 26
5/2013	Septembre – Octobre 2013	14 août 2013	Semaine 35
6/2013	Novembre – Décembre 2013	09 octobre 2013	Semaine 43
1/2014	Janvier – Février 2014	06 décembre 2013	Semaine 52

Les associations/annonceurs sont priés de respecter scrupuleusement les dates limites de rédaction. Il ne sera plus fait d'exception en cas de remise tardive d'une annonce ! Les documents à publier peuvent être remis sur papier libre, sur un support de stockage numérique (CD-ROM, DVD, média de stockage USB ...) ou envoyés à l'adresse email info@roeser.lu.

Agenda - Sportskalenner

Mäerz/Abrëll 2013

Dimanche 03.03.2013	14:00 - HC Berchem - HB Esch (U12) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Samedi 09.03.2013	16:00 - HC Berchem - HC Uewersauer (U14) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Dimanche 17.03.2013	14:00 - HC Berchem - HB Dudelange (U14) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	16:00 - HC Berchem - HC Standard 2 (Seniors 2) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Samedi 13.04.2013	14:00 - HC Berchem - HC Standard (U12) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	16:00 - HC Berchem - HB Mersch (U17) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Dimanche 14.04.2013	14:00 - HC Berchem - HB Mersch (U14) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	16:00 - HC Berchem - HB Red Boys (U23) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Vendredi 19.04.2013	18:00 - HC Berchem - HB Dudelange (U17) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Samedi 20.04.2013	12:00 - Top X (Fit an Fun) Presentation des cours <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Dimanche 21.04.2013	10:00 - Top X (Fit an Fun) Presentation des cours <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Dimanche 28.04.2013	16:00 - HC Berchem - Dudelange (U23) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	18:00 - HC Berchem - Mersch 2 (Seniors 2) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>



Editeur:

Administration communale de Roeser • 40, Grand-rue • L-3394 Roeser